



Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

WEINKELLER | 2

Zweifel Weine hat sein Getränkelager von Uster nach Volketswil verlegt.

MEDAILLENREGEN | 13

16 Auszeichnungen hat der Twirling Club an der Meisterschaft im Tessin geholt.

BAUABRECHNUNGEN | 19

An der Gemeindeversammlung vom 12. April gehts in erster Linie um Bauten.

BAUSTELLEN

Achse durch Kindhausen wird saniert

Die Kantonsstrasse zwischen und in den Ortsteilen Kindhausen und Bietenholz (Illnau-Effretikon) wird bis im Sommer 2025 saniert, wie die Baudirektion mitteilt.

Die Instandsetzung wird dazu genutzt, die Sicherheit für den Velo- und Fussverkehr zu erhöhen. Auf dem rund 1,2 Kilometer langen Abschnitt werden sämtliche Strassenbeläge ersetzt, wobei auch ein lärmärmer Deckbelag eingebaut wird. Die beiden Bushaltestellen Bodenacher werden hindernisfrei ausgebaut und der bestehende Fussgängerstreifen bei der Haltestelle Richtung Hegnau wird mit einer Mittelschutzinsel ausgestattet. Auf der Höhe der Überbauung Waldgarten in Kindhausen sowie in Bietenholz werden zwei neue Fussgängerstreifen mit Mittelinsel gebaut.

Für die Velofahrerinnen und Velofahrer gibt es neu im Bereich der Einmündung Geerenstrasse eine Querungshilfe und innerorts in Kind-



Am Montag fahren zwischen Kindhausen und Bietenholz die Bagger auf. BILD TONI SPITALE

hausen werden beidseits Velostreifen markiert. Schliesslich werden die Strassenbeleuchtung und die Strassenentwässerung den neuen

Gegebenheiten angepasst. Die Bauarbeiten beginnen am kommenden Montag, 4. März, und dauern bis zum Sommer 2025, wie es in der Mit-

teilung weiter heisst. Die Sanierung erfolgt etappenweise, wobei immer in zwei Bauabschnitten gleichzeitig gearbeitet wird. Dabei wird der Verkehr mit Lichtsignalen einspurig durch die jeweiligen Baubereiche geführt. Die Einmündungen der Quartierstrassen in die Hauptstrassen sind je nach Baufortschritt teilweise kurzzeitig gesperrt. Die Zugänglichkeit der betroffenen Liegenschaften ist gewährleistet. Die Anwohnenden werden von der Bauleitung jeweils rechtzeitig informiert. Der Velo- und Fussverkehr kann die Baubereiche jederzeit passieren. Bei Bedarf wird eine lokale Umleitung signalisiert.

Während der Bauzeit können die Buslinien die Haltestellen Bodenacher im Zeitraum der vor Ort stattfindenden Bauarbeiten nicht bedient werden. Diese werden durch provisorische Haltestellen ersetzt. Es gilt die Informationen vor Ort, in den Bussen und auf www.zvv.ch zu beachten. (red.)

Weiterer Bericht auf Seite 3

ANZEIGEN

Dancers
Dancing & Tanzschule
www.dancers.ch
Gewerbehallen - Wallisellen - 044 830 10 33

Tanzkurs Gutschein

Wert: Fr. 25.- pro Person, gültig für alle Einsteigerkurse (keine weiteren Rabatte)

www.dancers.ch

Hören Sie das Frühlingserwachen?

Testen Sie jetzt Ihr Gehör!

Hörberatung HUG

Am Bhf. Schwerzenbach
www.hoerberatunghug.ch
044 / 548 97 20

HÜSLER NEST **wirz wohnen**
persönlich • sympathisch • individuell

Hausmesse
19.02. – 02.03.2024

Sparen und besser schlafen!
Schlafanalyse, Probeliegen & Beratung bei Ihrem Hüsler Nest Partner in der Region.

Jetzt profitieren!

Brunnenstrasse 14
8604 Volketswil
Tel. 052 315 27 51
www.wirzwohnen.ch

Live Music im LaVita Volketswil

Freitag, 15 März | 19 Uhr
Jam-Session mit Danny Hausherr
Amerikanische Spezialitäten | À la carte oder 2-Gang-Menü | CHF 28

Restaurant & Bistro
LaVita www.restaurant-lavita.ch

Es hat genug Platz für alle Weine

Zweifel Weine & Getränke hat Mitte Dezember letzten Jahres das Lager von Uster an die Hölzliwiesenstrasse 12 nach Volketswil verlegt.

Pia Meier

Das Lager von Zweifel Weine & Getränke befindet sich neu im Zimiker Industriegebiet. Von dort hat man nicht nur eine schöne Sicht in die Landschaft, sondern der Ort ist auch gut erschlossen mit dem öffentlichen Verkehr und dem Auto. Im Gebäude hat das Högger Unternehmen mehrere Stockwerke in Beschlag genommen. In Erd- und Untergeschoss ist das grosse Getränke-sowie Wein- und Spirituosenlager. Es hat noch genug Platz für weitere zukünftige Produkte. «Wir sind aus Platzgründen aus Uster weggezogen», hält Walter Zweifel, Delegierter des Verwaltungsrats von Zweifel 1898, fest. Volketswil sei der ideale Standort für das Unternehmen. «Mit ca. 3500 Palettenplätzen und mehreren hundert Regalplätzen für Kleinmengen sind wir in Volketswil mit viel Platz ausgerüstet, um all unsere Produkte zu lagern», bekräftigt CEO Stefan Zwyszig. Das Lager steht Handel und Gastro zur Verfügung. In den oberen Stockwerken des Gebäudes befinden sich die Büros für Einkauf, Verkauf und Marketing. Durch den Einbau eines Bürokomplexes in der Lagerhalle und die effiziente Nutzung der bestehen-



Walter Zweifel, Delegierter des Verwaltungsrats von Zweifel, und Stefan Zwyszig, CEO Zweifel Weine & Getränke.

BILD PIA MEIER

den Büroräumlichkeiten stellt Zweifel Weine & Getränke AG hochmoderne Arbeitsplätze mit ausreichend Platz und für maximale Flexibilität für die gesamte Verwaltung bereit. Für die Angestellten wurde zum Beispiel ein angenehmer Pausenraum eingerichtet. Rund 40 Mitarbeitende sind dort tätig. Nachhaltigkeit ist für die Firma Zweifel ein wichtiges Thema. «Unsere Netto-Null-Strategie

werden wir durch den Bau einer 3000 Quadratmeter grossen PV-Anlage, mit Ladestationen für LKWs und PKWs sowie die Nutzung des integrierten Bahnanschlusses umsetzen.» Die PV-Anlage wird in diesen Tagen realisiert. Zudem wurde das Heizungskonzept dank Erdsonden-Anlage umgesetzt. Die Standorte in Högger im Stammhaus sowie die Läden in Högger, Wiedikon, Uster, Jona

und Stans bleiben alle an ihren bisherigen Standorten.

Zweifel Weine verkauft eine Vielzahl von Weinen aus der ganzen Welt, aber auch Spezialitäten aus Eigenproduktion. Das Unternehmen hat kürzlich Rebberge im Wallis übernommen. Es denkt an eine weitere Expansion. «Wir sind dauernd auf der Suche nach geeigneten Rebbergen», hält Walter Zweifel fest.

VOLKILAND

Game Week zum Abschluss mit Turnier

Free Gaming in vier Event-Zonen. Eine Mainstage. Turniere und Workshops bis Morgen Samstag, 2. März: Das Volkiland ist ein Paradies für alle Gamer.

In der zweiten Sportferienwoche wird das Volkiland zum Gamingland. Von epischen Turnieren über Sim-Racer-Demos bis hin zu interaktiven Workshops - hier erleben die Gaming-Fans die Faszination der digitalen Spiele-Kultur in all ihren Facetten.

Der Dienstag startete mit interaktiven Referaten und Workshops. Mit einem Mario-Kart-Challenge, einem



Cosplayer am Volkiland Gaming Week Kids Day.

BILD ZVG

Schnupper-Programmierkurs, verschiedenen Cosplayern und dem Jeder-gewinnt-Spiel, das mit mehr als 1000 Preisen hielt, was es versprach, wurde der Mittwoch zum Kids Day. Die Retro-Olympiade mit der Bomberman-Party liess am Donnerstag alte Zeiten hochleben, bevor heute Freitag am legendären Sim Racing Day die digitalen Boliden rauchen.

Turniertag morgen Samstag

Zum Wochenschluss treffen sich die EA-FC24-Gamer zu einem grossen Turnier. Dazu sind die Influencer Cubanito und Elquaria «live on stage» und freuen sich auf ihre Follower. Das ganze Gaming-Programm ist auf www.volkiland.ch zu finden. (pd.)

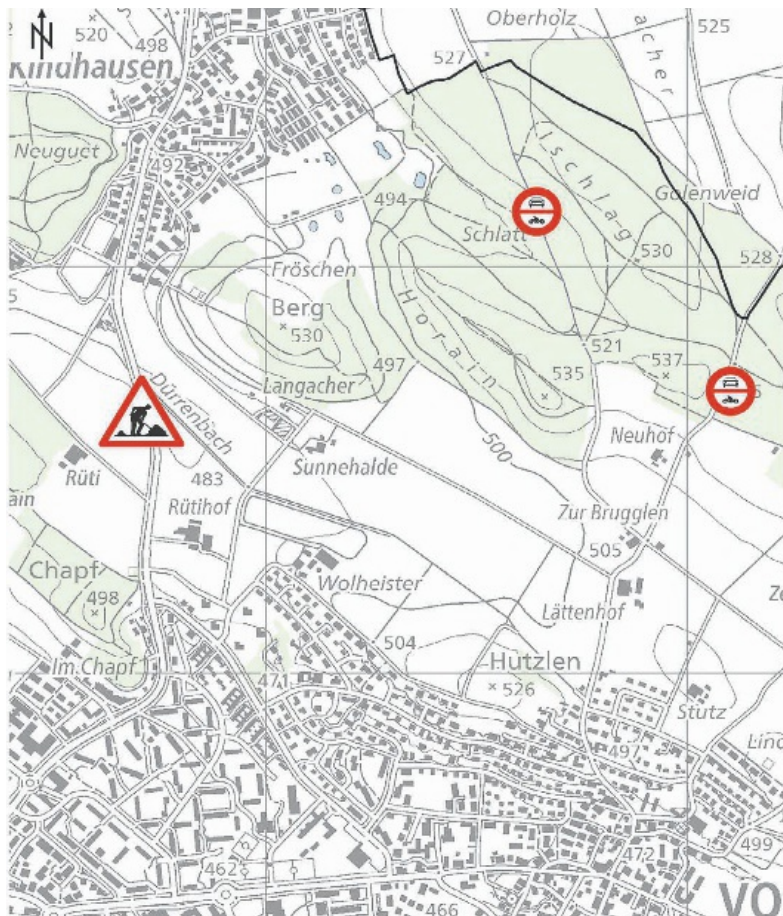


BAUSTELLEN

Schleichverkehr verhindern: Brugglen- und Ischlagstrasse werden temporär gesperrt

Aufgrund der Sanierung der Hauptverbindungsstrasse zwischen Volketswil und Effretikon (Landenberg-/Effretikerstrasse) werden die Brugglen- und Ischlagstrasse mit einem temporären Fahrverbot belegt, um dem Ausweichverkehr entgegenzuwirken.

Das kantonale Tiefbauamt wird ab Montag, 4. März, mit den Sanierungsarbeiten an der Landenberg-/Effretikerstrasse zwischen Bietenholz- und Schwimmbadstrasse beginnen. Während der Bauarbeiten wird es unvermeidlich zu Ausweichverkehr – insbesondere auf die Ischlag- und die Brugglenstrasse – kommen. Die beiden Strassen sind aufgrund ihres Ausbaugrades nicht in der Lage, substanziellen Mehrverkehr zu bewältigen. Aus diesem Grund wird bis zum Abschluss der Bauarbeiten im Sommer 2025 ein temporäres Fahrverbot für Motorwagen und Motorräder (mit Ausnahme von Land- und Forstwirtschaftsfahrzeugen) auf beiden Stras-



Um Ausweichverkehr zu verhindern, gilt auf zwei Strassen ein Fahrverbot.

BILD ZVG



Brugglenstrasse.

BILDER TONI SPITALE



Ischlagstrasse.

sen signalisiert. Die Zufahrt zur Waldhütte über die Brugglenstrasse bleibt weiterhin möglich. Wir bitten alle betroffenen Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für eventuelle Unannehmlichkeiten während dieser Zeit.

Abteilung Sicherheit,
Gemeinde Volketswil

VEREIN ORTSGESCHICHTE

Dammboden: Häuser, Menschen und Geschichten

Der Verein Ortsgeschichte Volketswil (VOV) hat sich zum Ziel gesetzt, die Veränderungen der Dörfer und Häuser unserer Gemeinde zu dokumentieren. Am nächsten Zischtigshöck wollen wir uns über das Quartier Dammboden informieren, von dem im VOV noch nicht viel dokumentiert ist. Die Geschichte der Genossenschaftswohnungen ist hier

sicher ein speziell interessantes Thema. Nebst der Entwicklung, speziellen Ereignissen und Geschichten des damaligen Quartierlebens interessieren uns genauso auch Bilder, Fotos und Postkarten von alten Häusern und Strassen und Quartiersansichten. Wer kann uns solche Fotos bringen und uns über die Bilder und die Bewohner der Häuser informieren? Interessant wird der Vergleich zu heute sein.

Am Dienstag, 5. März erwarten wir unsere Gäste mit und ohne Bildmaterial gerne von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Chronikstube an der Zentralstrasse 14. Der Höck ist offen für alle am Thema interessierten Personen. Wer sich über die Arbeit des VOVs informieren will, laden wir ein im Internet unter www.vov-volketswil.ch oder unter <https://hk-volketswil.ch> zu stöbern. Viel Spass! (e.)



Dammboden: ein Quartier im Wandel der Zeit.

BILD TONI SPITALE

ANZEIGE



Möchten Sie, dass ihr Kind sich sportlich betätigt und dabei Spass hat? Dann ist Tennis die perfekte Wahl! Unser Tennisclub Volketswil bietet Trainingsstunden für Junioren an, die von unserem J+S Kursleiter geführt werden. Das Training dauert eine Stunde und findet jeweils am Mittwochnachmittag zwischen 14.00 und 20.00 Uhr und Samstagvormittags zwischen 8.00 und 12.00 Uhr statt.

Bringen Sie ihr Kind zu uns und lassen Sie es von unserem Trainer in die Welt des Tennis einführen. Es wird nicht nur die Technik verbessern, sondern auch die Gelegenheit haben, neue Freunde zu finden und seine sozialen Fähigkeiten zu verbessern. Wir garantieren eine unterhaltsame und lehrreiche Erfahrung für alle Kinder.

Kursdauer:

Mittwoch: 22. Mai bis 2. Oktober 2024
Kurskosten CHF 300.–, für TCV Mitglieder CHF 250.–
Samstag: 15. Juni bis 5. Oktober 2024
Kurskosten CHF 250.–, für TCV Mitglieder CHF 200.–

Kein Training bei Regen* und während der Sommerferien
*Info erfolgt durch Juniorentrainer via Whatsapp

Kursort: Tennisclub Volketswil, Brugglenstrasse, 8604 Volketswil

Wenn Sie interessiert sind, melden Sie Ihr Kind bitte unter der E-Mail-Adresse: junioren@tcvolketswil.ch an. Wir freuen uns darauf, Ihr Kind bei uns im Tennisclub Volketswil willkommen zu heissen!

**KIRCHEN-AGENDA****Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Volketswil**

www.ref-volketswil.ch

Anschliessend an die Gottesdienste findet der Chilekafi statt.

FREITAG, 1. MÄRZ19.30 Uhr, Kirche
Weltgebetstag der Frauen**SONNTAG, 3. MÄRZ**10.30 Uhr, Pfarreizentrum
Bruder Klaus**Kein Gottesdienst in der Kirche****Suppentag –****Ökumenischer Gottesdienst**Seelsorger Zeno Cavigelli,
Pfarrer Roland Portmann**MONTAG, 4. MÄRZ**

14 Uhr, Hotel Wallberg, Saal

Nachmittagstreff für Ältere

mit der Volkstanzgruppe am Bachtel

15 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23

Meilitreff

Céline Rothenfluh, Jugendarbeiterin

DIENSTAG, 5. MÄRZ

10.15 Uhr, VitaFutura, In der Au

Au-Andacht

Pfarrer Tobias Günter

DONNERSTAG, 7. MÄRZ14 Uhr, Kirchgemeindehaus,
Zwinglisaal**Handarbeitsgruppe**

Irmgard Rothacher

FREITAG, 8. MÄRZ

15 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23

Dominotreff

Céline Rothenfluh, Jugendarbeiterin

SONNTAG, 10. MÄRZ

10 Uhr, Kirche

Gottesdienst

mit Pfarrer Tobias Günter

Diana Pál, Orgel

11.15 Uhr, Kirche

Jugendgottesdienst

mit Pfarrer Tobias Günter

MONTAG, 11. MÄRZ

15 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23

Meilitreff

Céline Rothenfluh, Jugendarbeiterin

DIENSTAG, 12. MÄRZ

10.05 Uhr, In der Au VitaFutura

Stubete

Pfarrer Tobias Günther

12 Uhr, Kirchgemeindehaus

Ü65 ZmittagAbmeldung bis Samstag, 9. März,
an Elsbeth Bächtold**MITTWOCH, 13. MÄRZ**

13 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23

Mittwochprogramm

Céline Rothenfluh, Jugendarbeiterin

DONNERSTAG, 14. MÄRZ

14 Uhr, Kirchgemeindehaus

Jassmeisterschaft

Elsbeth Bächtold

FREITAG, 15. MÄRZ

12 Uhr, Kirchgemeindehaus

Domino-Essen

18.30 Atlantis, Schulhausstrasse 23

Nachkonftreff

Pfarrer Daniel Oswald

Amtswochen:

5. bis 8. März 2024

Pfarrer Tobias Günter

12. bis 14. März 2024

Pfarrer Roland Portmann

**Katholische Pfarrei
Bruder Klaus**

www.pfarrei-volketswil.ch

FREITAG, 1. MÄRZ

19.30 Uhr, in der reformierten Kirche

Weltgebetstag**SAMSTAG, 2. MÄRZ**

18.15 Uhr

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mit Zeno Cavigelli****3. FASTENSONNTAG, 3. MÄRZ**

10.30 Uhr

Ökum. Gottesdienst zum Suppentag

mit Roland Portmann und

Zeno Cavigelli unter Mitwirkung**von CEVI und Kirchenchor.****Anschliessend Suppenessen und****Kuchenbuffet für ALLE.**

18 Uhr

Italienische Messfeier**MONTAG, 4. MÄRZ**

14 Uhr, im Parkhotel Wallberg

Ökum. Nachmittagstreff für Ältere**mit der Volkstanzgruppe am Bachtel**

19.30 Uhr

Probe des Kirchenchores**DIENSTAG, 5. MÄRZ**

19.30 Uhr, im Raum 2

Leseabend**MITTWOCH, 6. MÄRZ**

15 Uhr, in der Kapelle

Chinderchile

15.30 Uhr, im Pfarreisaal

Vortrag der Schweizergarde

19 Uhr, im Atlantis

Roundabout Youth (für Mädchen ab 12)
mit Tanzcoach Serena Joost**DONNERSTAG, 7. MÄRZ**

9.30 Uhr

Rosenkranzgebet

10 Uhr

Eucharistiefeier mit Marcel Frossard**FREITAG, 8. MÄRZ**

18 Uhr, im Raum 2

Bibelgesprächsrunde**SAMSTAG, 9. MÄRZ**

18.15 Uhr

**Eucharistiefeier mit Verabschiedung
von Jaroslav Jan Jakus****4. FASTENSONNTAG, 10. MÄRZ**

10.45 Uhr

**Eucharistiefeier mit Verabschiedung
von Jaroslav Jan Jakus**

14.30 Uhr, in der Kirche

Konzert Harmonika Club, Dübendorf

18 Uhr

Italienische Messfeier**MITTWOCH, 13. MÄRZ**

13.30 Uhr, im Pfarreisaal

Kleiderprobe – Erstkommunion 2024

19 Uhr, im Atlantis

Roundabout Youth (für Mädchen ab 12)
mit Tanzcoach Serena Joost**DONNERSTAG, 14. MÄRZ**

9.30 Uhr

Rosenkranzgebet

10 Uhr

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mit Zeno Cavigelli****KIRCHLICHES****Volksmarsch**

Auch dieses Jahr führt Sie der traditionelle Volksmarsch wieder über Wege und Strassen unserer Gemeinde, die Sie vielleicht noch nicht kennen! Der Volksmarsch steht unter dem Zeichen karitativer Tätigkeit und gemeinschaftlicher Verbundenheit. So wird er von der ökumenischen Vorbereitungsgruppe der römisch-katholischen und der evangelisch-reformierten Kirchgemeinden im Rahmen der Aktion «Fastenopfer/Brot für alle» organisiert: Dieser karitativen Aktion kommen die Startbeiträge zugute und das Geld durch den Konsum an den Ständen. Der Marsch findet am Samstag, 16. März, statt. Gestartet wird bei der katholischen Kirche, zwischen 13 und 14 Uhr kann auf eine kurze (5 Kilometer) oder eine längere (10 Kilometer) ausgesteckte Route gestartet werden. Am Ziel wartet dann ein gemütliches Beisammensein mit Spaghetti und Kuchen im katholischen Pfarreizentrum.

Ökumenische Vorbereitungsgruppe

TODESFÄLLE

Am 12. Februar 2024 ist in Volketswil ZH verstorben:

Rosa Elisabeth Von der Crone-Lüthi

geboren am 9. Oktober 1948, von Basel BS, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil.

Die Abdankung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Am 15. Februar 2024 ist in Zürich ZH verstorben:

Silvia Hirt-Wicki

geboren am 23. Juni 1942, von Worb BE, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Die Abdankung findet am Freitag, 1. März 2024, um 14.30 Uhr in der ref. Kirche Volketswil statt.

Am 15. Februar 2024 ist in Volketswil ZH verstorben:

Eduard Schnetzer

geboren am 21. August 1930, von Jonschwil SG, Zollikon ZH, verwitwet, wohnhaft gewesen in Volketswil.

Die Beisetzung/Abdankung hat bereits stattgefunden.

Am 20. Februar 2024 ist in Zürich ZH verstorben:

Michel André Villos

geboren am 16. Januar 1972, von Sauge BE, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Am 24. Februar 2024 ist in Mammern TG verstorben:

Carmen Cäcilia Juchler-Eberle

geboren am 15. Februar 1954, von Kirchberg SG, geschieden, wohnhaft gewesen in Volketswil.

Die Beisetzung und Abdankung findet am Freitag, 15. März 2024, um 14 Uhr auf dem Friedhof Neuwies Volketswil statt.

SENIEREN-JASSMEISTERSCHAFT**An der Meisterschaft
2024 wieder jassen**

Die Senioren-Jassmeisterschaft findet am Donnerstag, 14., sowie am Donnerstag, 21. März, jeweils um 14 Uhr, im Saal des reformierten Kirchgemeindehauses, Zentralstrasse 1, statt. Anmeldungen bis am Montag, 11. März, an Elsbeth Bächtold unter Telefon 044 945 47 25. (e.)

KURSE GEMEINSCHAFTSZENTRUM

Senioren-Yoga für Körper, Geist und Seele

In dieser Yoga-Lektion steht der therapeutische Aspekt des Viniyoga mit seiner körperlich und seelisch regenerierenden Kraft im Vordergrund. Im Fokus stehen Körperübungen im Rhythmus der Atmung mit sanften Dehnungen und Kräftigung der Muskulatur, die Atemschulung und die Tiefenentspannung. Der Einstieg ins Senioren-Yoga braucht vielleicht etwas Mut und Lust auf eine neue Art der Selbstfürsorge, es lohnt sich aber durchaus. Alle sind herzlich willkommen.

Di, 5.3. bis 16.4.2024 (6x)
11.00 bis 12.00 Uhr
Kurskosten CHF 150.00

Easy-Jump – Move

ist ein gesundheitsförderndes und gelenkschonendes Training auf dem Trampolin, welches viel Spass macht und die Kondition, das Gleichgewicht und die Beweglichkeit verbessert.

Mi, 6.3. bis 10.7.2024 (15x)
18.00 bis 19.00 Uhr
Kurskosten CHF 330.00

Zeit für mich – meinen Weg finden

Finde heraus, wo du gerade stehst im Leben: Was passt für dich, was nicht? Welche Veränderungen wünschst du dir

und was brauchst du? Durch die Begleitung der Kursleitung, verschiedene Tools und den wertschätzenden Austausch untereinander kannst du dich besser sehen, verstehen und weiterkommen!

Mo, 19.3. bis 9.4.2024 (4x)
9.00 bis 11.00 Uhr
Kurskosten CHF 175.00

Hören ist nicht dasselbe wie Verstehen

Ein Vortrag über das Hören bzw. den Unterschied zwischen Hören und Verstehen. Möglichkeiten und Grenzen von technischen Hilfsmitteln werden möglichst einfach und teilweise auch mit einem Augenzwinkern erklärt. Dauer ca. 2 Stunden; anschliessend findet ein Austausch statt.

Di, 19.3.2024
9.30 bis 11.30 Uhr
Unkostenbeitrag CHF 5.00

DANCE mit Stephanie

Der Tanz bietet eine Fülle von Erlebnissen pur. Nur mit dem Körper, der Musik und dem Tanzboden, mehr braucht es für dieses Glück nicht. In dieser Stunde finden wir sowohl klassische, stabilisierende Elemente mit der Beinarbeit, Körperhaltung und Drehungen wie auch viele lateinamerikanische Elemente. Diese Stunde ist speziell für ältere Menschen aufgebaut.

Mi, 3.4. bis 26.6.2024 (10x)
9.15 bis 10.15 Uhr
Kurskosten CHF 250.00

Qigong

In diesem Kurs lernst du eine Qigong-Form mit 8 Übungen aus der Zeit vor der Kulturrevolution in China. Diese Form stärkt besonders die Mitte.

Mi, 3.4. bis 26.6.2024 (10x)
10.30 bis 11.30 Uhr
Kurskosten CHF 250.00

Die eigenen Werte erfolgreich leben

Unsere Werte geben uns Orientierung im Leben. In diesem Workshop wirst du dir deiner wichtigsten Werte klar und wie dich diese in den verschiedenen Lebensbereichen beeinflussen, aber auch wie du mit ihnen dein Wohlbefinden verstärken kannst.

Mo, 25.3.2024
18.30 bis 21.00 Uhr
Kurskosten CHF 55.00

Vegane Küche

Lecker und einfach im Alltag

Interessiert dich die vegane Ernährung? In diesem Kochkurs bereiten wir leckere vegane Gerichte zu und geniessen anschliessend gemeinsam ein paar Köstlichkeiten. Auch Fragen haben Platz.

Sa, 6.4.2024
10.00 bis 13.00 Uhr
Kurskosten CHF 75.00
zzgl. Material CHF 20.00

Naturkosmetik selber herstellen

Lerne die wichtigsten Basics für die Herstellung von Naturkosmetik-Produkten. Du stellst an diesem Tag die Must-haves für dein Badezimmer aus natürlichen Biomaterialien selber her: festes Shampoo, Deo, Lipbalm, Body Scrub und Körperöl.

Sa, 13.4.2024
9.30 bis 14.00 Uhr
Kurskosten CHF 105.00
zzgl. Materialkosten

Anmeldungen sind für alle Kurse erforderlich.

Gemeinschaftszentrum Kurse
In der Au 1, 8604 Volketswil
www.volketswil.ch/kursprogramm
gemzen@volketswil.ch
Telefon 044 910 20 70

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

KIRCHLICHES

Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Das Weltgebetstagsland Palästina wurde bereits 2017 auf der Internationalen WGT-Konferenz ausgewählt. Niemand konnte damals wissen, was für furchtbare Ereignisse bevorstanden. Die WGT-Organisationen weltweit und wir hier als Vorbereitungsteam sind entsetzt über den Terror der Hamas und über die Gewalt und Brutalität, die seit dem 7. Oktober im Nahen Osten eskaliert ist. Geschockt, gelähmt und mit grosser Sorge versuchen wir, nicht wegzuschauen und im Gebet der leidenden Bevölkerung nahe zu sein. «...durch das Band des Friedens» steht als Wegweiser über dem Welt-

gebetstag 2024. Die Liturgie, die christliche Frauen aus sechs erarbeiteten Kirchen in Palästina erarbeitet haben, ist getragen vom Wunsch nach Frieden und Versöhnung. Mit ermutigenden Gedanken aus der Bibel, mit Stille und Besinnung versuchen wir, dem Grundanliegen nach einem gerechten Frieden für alle Menschen im Nahen Osten eine Stimme zu geben.

In Volketswil kommen wir zusammen für den Weltgebetstag am heutigen Freitagabend, 1. März, um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche. Im Anschluss gibt es einen Ausklang bei Kaffee und Kuchen. (e.)

OFFENES FRAUENPODIUM

Frauentag-Brunch im Guggunäscht

Das Offene Frauenpodium lädt alle interessierten Frauen am Samstag, 9. März, ganz herzlich zum Brunch in der Quartieranlage Chappeli im Guggunäscht ein. Der Veranstaltungsschwerpunkt ist: Wie und wo waren Frauen früher in Volketswil politisch und gesellschaftlich aktiv? Der Brunch startet um 9.30 Uhr und dauert bis 12.30 Uhr. Es wird ein Un-

kostenbeitrag von zehn Franken erhoben, für Mitglieder ist der Brunch kostenlos. Anmeldungen werden per Mail an: a.frick@email.de oder per Whatsapp oder telefonisch unter 079 365 94 63 bis 4. März 2024 entgegengenommen. (e.)

 Weitere Informationen unter:
www.frauenpodium.ch

VERANSTALTUNGEN



NEUERÖFFNUNG
1. März 2024

BARBERSHOP

VOLKETSWIL

BON
Fr. 5.-

Öffnungszeiten: Mo bis Fr, 9.00–19.30 Uhr
Sa, 9.00–19.00 Uhr

Telefon 044 558 91 17
Im Zentrum 16, Volketswil



Öffentliche Auflage des Verbundfahrplanprojekts 2025/26 der Verkehrsmittel im Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Das ZVV-Verbundfahrplanprojekt 2025/26 wird vom 4. bis 24. März 2024 auf der Website des ZVV (www.zvv.ch) publiziert.

Änderungswünsche der Einwohnerinnen und Einwohner für den ZVV-Verbundfahrplan sind bis spätestens Montag 25. März 2024, um 14.00 Uhr schriftlich (Eingegangen bei der Gemeindeverwaltung) oder per E-Mail (sicherheit@volketswil.ch) bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Sicherheit, Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil, einzureichen.

Abteilung Sicherheit

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Volketswil ist eine attraktive, aufstrebende und junge Gemeinde mit über 19'500 Einwohnern und befindet sich in der Glattalregion in einem dynamisch wachsenden Umfeld.

aktuelle Stellenangebote

Die Gemeindeverwaltung Volketswil hat folgende Stellen ausgeschrieben:

- Sachbearbeiter/in Steueramt 80-100 %
- Leiter/in Projekte Liegenschaften 60-80 %
- Leiter/in strategisches und kaufmännisches Liegenschaftenmanagement 100%
- Leiter/in bauliches, technisches und betriebliches Liegenschaftenmanagement 100 %
- Badmeister/in 100 % (Saison Mai bis September 2024)
- Aushilfe Badaufsicht (Saison Mai bis September 2024)
- Kassierer/in (Saison Mai bis September 2024)
- Polizist/in 100 %
- Fachspezialist/in oder Sachbearbeiter/in Zusatzleistungen zur AHV/IV 80-90 %

Genauere Angaben zu der offenen Stelle finden Sie unter www.volketswil.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Auflage Bauprojekte vom 1. - 21. März 2024

Stationsstrasse 21a und 21b, Hegnau, 8604 Volketswil

Bauherrschaft: Bereuter Totalunternehmung AG, Juchstrasse 25, 8604 Volketswil

Projektverfasser/Vertretung: werkteam architekten ag, Brugglenstrasse 2c, 8604 Volketswil

Projekt: Abbruch eines bestehenden Einfamilienhauses (Vers.-Nr. 522) und Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage, Kat.-Nrn. 8463 und 2926, Wohnzone zweigeschossig (W2/45)

Geerenstrasse 10.2, Kindhausen, 8604 Volketswil

Bauherrschaft: Theodor und Verena Meister, Geerenstrasse 3, 8604 Volketswil

Projekt: Umbau Scheune in Pferde-Offenstall, Vers.-Nr. 600, Kat.-Nr. 7448, Kernzone I (K I)

Huzlenstrasse 21a, 8604 Volketswil

Bauherrschaft: Heinrich Angst, Huzlenstrasse 21, 8604 Volketswil

Projektverfasser/Vertretung: Florian Voemel Architekten AG, Üetlibergstrasse 98, 8045 Zürich

Projekt: Neubau Einfamilienhaus mit Wintergarten, Sitzplatz und Tiefgarage, Kat.-Nr. 3146, Wohnzone zweigeschossig (W2/30)

Steinmüri 10 und 12, 8604 Volketswil

Bauherrschaft: Home-Project AG, Bahnhofstrasse 60, 8600 Dübendorf

Projektverfasser/Vertretung: Züger Architekten AG, Bettlistrasse 28, 8600 Dübendorf

Projekt: Abbruch zwei Einfamilienhäuser, Vers.-Nrn. 1113 und 953, und Neubau zwei Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage, Kat.-Nrn. 2530 und 2157, Wohnzone zweigeschossig (W2/30)

Die Pläne liegen während der 20-tägigen Auflagefrist auf und können während den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Hochbau, eingesehen werden. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Während der Planaufgabe können Baurechtsentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz (PBG).

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

ANZEIGE

Wir kaufen alle Autos zum höchsten Preis!

Alle Marken, auch Toyota, Kilometerzahl
und Zustand egal, sowie Unfallautos.

Mo bis So, von 7.30 bis 22.00 Uhr.

Tel. 079 584 55 55

Mail: auto.ade@gmail.com



Häckseldienst für Sträucher- und Baumschnitt

Am **Montag, 11. März 2024**, wird wieder eine Häckselaktion für holziges Material durchgeführt. Für weniger als 1 m³ benützen Sie bitte die Grünabfuhr oder beteiligen sich zusammen mit Nachbarn an der Aktion. Das Häckselgut wird **nicht** abgeführt. Anmeldungen nimmt die Abteilung Tiefbau und Werke, Tel. 044 910 23 23 oder bau@volketswil.ch, gerne entgegen.

Die Häckselaktion wird über den effektiven Zeitaufwand verrechnet. Es werden **eine Grundgebühr von CHF 20.00 (inkl. 15 Minuten Einsatzzeit) und CHF 30.00 (pro weitere angebrochene Viertelstunde)** in Rechnung gestellt. Die Menge des Häckselgutes ist nicht beschränkt.

Letzter Anmeldetermin ist der Donnerstag, 7. März 2024. Fragen beantwortet Ihnen das Sekretariat der Abteilung Tiefbau und Werke gerne.

Gemeindeverwaltung Volketswil
Abteilung Tiefbau und Werke
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

GEMEINDENEWS

Gemeinderat Volketswil

Erwahrung stille Wahl Präsidium Schulpflege

Der Gemeinderat hat am 9. Januar 2024 Raffaella Fehr, 1985, Betriebsökonomin BSc, von Volketswil, als Präsidentin der Schulpflege Volketswil (für den Rest der Amtsdauer 2022–2026) in stiller Wahl als gewählt erklärt. Gegen diese Wahl konnte innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet (19. Januar 2024), schriftlich beim Bezirksrat Uster Rekurs erhoben werden. Die Rechtskraftbescheinigung des Bezirksrats Uster liegt vor, welche bestätigt, dass innert Frist gegen die stille Wahl kein Rekurs eingereicht wurde. Der Gemeinderat hat das Ergebnis der oben genannten Ersatzwahl erwahrt und die Rechtskraft festgestellt.

Baurechtsentscheide

Der Gemeinderat erteilte folgende baurechtlichen Bewilligungen:

- Marty Häuser AG, Sirnacherstrasse 6, Wil SG; für die Projektänderung Abbruch Einfamilienhaus, Neubau Doppel-Einfamilienhaus mit zwei Doppelgaragen, an der Walbergstrasse 31 und 33, Volketswil.
- Stefan und Annette Bosshard, Blattenstrasse 30, Gutenswil; für die Erstellung eines Bio-Pools mit Holzdeck und freistehender Luft-/Wasser-Wärmepumpe als Poolheizung, an der Blattenstrasse 30, Gutenswil.
- Rocco Di Tomaso, Grossenacherstrasse 20, Gutenswil; für den Ersatz der bestehenden Kirschlorbeerhecke durch eine Eibenhecke mit Granitstützmauer, an der Grossenacherstrasse 20, Gutenswil.
- Michaela und Fabian Ströhle, Im Langwil 2, Gockhausen; für den Abbruch eines Dachflächenfensters und den Aufbau einer Dachlukarne, an der Weinbergstrasse 19b, Volketswil.
- Roland Kobelt und Priska Kobelt-Di Gregorio, Huzlenstrasse 72, Volketswil; für eine Wohnraumerweiterung im Dachgeschoss, an der Huzlenstrasse 72, Volketswil.

ketswil; für eine Wohnraumerweiterung im Dachgeschoss, an der Huzlenstrasse 72, Volketswil.

Genehmigen der Abrechnungen

Der Gemeinderat hat folgende Bauabrechnungen bewilligt:

- Für den Fugenverguss Randabschlüsse, Etappe 2023, mit Gesamtkosten von Fr. 63 151.55 und einer Kreditüberschreitung von Fr. 3151.55. Die Mehrkosten begründen sich dadurch, dass mehr Randabschlüsse von Unkraut befreit werden mussten als angenommen.
- Für die Kanal-TV-Untersuchung 2023 mit Gesamtkosten von Fr. 36 237.10 mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 10 762.90.

Grabarbeiten in kommunalen Naturschutzgebieten

Die Baudirektion des Kantons Zürich bewilligte kürzlich zwei Projekte: Anschluss Unterwerk Kindhausen an Freileitungen zu Unterwerk Volketswil sowie Rückbau Transformatorstation im Pumpwerk und Anpassung der Rohrlagen im Gebiet Matten.

Beide Projekte lösen Grabarbeiten in verschiedenen kommunalen Naturschutzobjekten aus.

Aus Sicht des Naturschutzbeauftragten kann mit spezifischen Auflagen und Massnahmen verhindert werden, dass sich die Eingriffe nachhaltig negativ auf die Naturschutzgebiete auswirken. Demzufolge hat der Gemeinderat für die Grabarbeiten entsprechende Ausnahmebewilligungen erteilt.

Personelles

Sinah Rottmann startet am 1. Mai 2024 als Sachbearbeiterin Steuern mit Einschätzungskompetenz (100 Prozent) bei der Gemeindeverwaltung Volketswil.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung heissen Sinah Rottmann herzlich willkommen.

Schulgemeinde Volketswil

Schule Volketswil



Schulgemeindeversammlung

Die Schulpflege lädt die Stimmberechtigten der Gemeinde Volketswil zur Schulgemeindeversammlung von **Freitag, 12. April 2024, 19.30 Uhr**, im Anschluss an die Gemeindeversammlung der politischen Gemeinde, in das **Kultur- und Sportzentrum Gries** ein.

Traktanden

1. Genehmigung Bauabrechnung über die Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Zentral

Die Akten zur Schulgemeindeversammlung liegen von **Montag, 4. März 2024, bis Freitag, 12. April 2024, in der Schulverwaltung, Zentralstrasse 21**, auf und sind auf der Website www.schule-volketswil.ch aufgeschaltet. Bezüglich Stimmberechtigung verweisen wir auf die gesetzlichen Bestimmungen. Das Stimmregister kann in der Gemeindeverwaltung während dieser Zeit eingesehen werden.

Allfällige Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung der Schulpflege schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

SCHULPFLEGE VOLKETSWIL

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Flohmarkt im Schulhaus Zentral

Am Mittwoch, 13. März, findet in der Turnhalle des Schulhauses Zentral der jährliche Flohmarkt statt.

Der Anlass beginnt um 14 Uhr und dauert bis um 16 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler des Schulhaus-

ses Zentral bieten ihre Sachen feil. Es gibt ein feines Kuchenbuffet und Getränke. Das Organisationskomitee freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

IG Zänti, Schulhaus Zentral



Blick auf die Baustelle des neuen Unterwerks in Kindhausen.

BILD TONI SPITALE



Gemeinderat in Kindhausen

Am **Dienstag, 19. März 2024**, wird die Gemeinderatssitzung in Kindhausen stattfinden, gefolgt von einer Begegnung mit der ortsansässigen Bevölkerung in der **Quartieranlage Kindhausen**.

Der Gemeinderat lädt herzlich alle Einwohnende von Kindhausen zu einem Apéro ein. Sie – liebe Einwohnerinnen und Einwohner – sind der Puls unserer schönen Gemeinde. Ihre Meinung ist uns wichtig. Gemeinsam gestalten wir die Gemeinde Volketswil von morgen.

Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich über aktuelle kommunale Angelegenheiten und richten Sie Ihre Fragen sowie Anliegen direkt an die Mitglieder des Gemeinderates.



Das Programm sieht wie folgt aus:

- 17.30 Uhr** Gemeinderatssitzung (nicht öffentlich)
- 19.30 Uhr** Begrüssung und Eröffnung des Apéros
(Quartieranlage Kindhausen, Blutzwis 2, Volketswil)
Anschliessend Fragen an den Gemeinderat / Gespräche /
Informationsaustausch
- 21.00 Uhr** Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

Der Gemeinderat freut sich auf zahlreiches Erscheinen und einen interessanten Austausch.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

FC VOLKETSWIL

Torreiches Spektakel: Volketswil siegte in Bülach mit 5:3

In einem weiteren Testspiel zur bevorstehenden Frühjahrssaison besiegte der FCV1 einen spielfreudigen, läuferisch und kämpferisch starken Nachwuchs aus Bülach – nur aufgrund der zahlreich erspielten Torchancen – letztlich verdient. Kritik-

punkte bei den Volketswilern waren in dieser Vorbereitungsphase einige Leerläufe, individuelle Fehler bei den Gegentoren und das alte Übel bei der Chancenverwertung. In der ersten Spielhälfte wurden vier Top-Torchancen vergeben. Im Ge-

gensatz dazu zeigte sich Bülach 2 äusserst effizient bei den ihnen von der Volketswiler Defensive angebotenen Chancen. Der FCV spielt in der dritten Liga (Gruppe 4) und ist nach der Hinrunde auf dem fünften Rang klassiert. *Angelos Karios*

KONZERT

Jamsession im «LaVita»

Am Freitag, 15. März, von 19 bis 22 Uhr bereitet das Restaurant LaVita in Zusammenarbeit mit dem Jazzmusiker Danny Hausherr wieder einen besonderen musikalischen Leckerbissen: eine Jamsession im Stil der «Roaring Twenties» des letzten Jahrhunderts.

Damals war es üblich, dass die Musiker sich nach den offiziellen Auftritten – meist zu späterer Stunde – in einer Bar, einem Club oder einem Restaurant trafen, um zusammen zu musizieren. Naturgemäss wusste man nicht im Voraus, wer da alles kommt und welche Nummern gespielt werden. Klar war jedoch, dass in einer unkomplizierten und lockeren Atmosphäre Musik auf hohem Niveau, spontan und meist auf Tuchfühlung mit dem Publikum, geboten wird. Nicht zuletzt konnten an diesen Sessions auch Unbekannte ihr Können zeigen; einige davon wurden später zu Superstars. Als Zuhörende sind alle Interessierten eingeladen, diesen unkomplizierten Anlass in lockerer Atmosphäre und angenehmer Lautstärke zu geniessen. Statt eines Eintritts wird eine Kollekte erhoben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Insbesondere sind musizierende «Newcomer» mit Freude und Interesse an traditionellem Jazz eingeladen, sich aktiv an den Sessions zu beteiligen. *(e.)*

KIRCHLICHES

Musikgottesdienst

Wir stehen in der Fastenzeit und haben somit die Möglichkeit, ein wenig über unser Leben nachzudenken. Bleiben wir unseren Versprechen und/oder Prinzipien immer treu? Petrus, der Lieblingsjünger Jesu, beteuert für Jesus, sein Leben zu lassen, wobei er ihn wenige Tage später, nach der Gefangennahme im Garten Gethsemane, aus Angst dreimal hintereinander verleugnet. «Das passiert uns nie», sagen wir vollmundig und loben uns unserer scheinbar weissen Westen. Warum aber unser Alltag gespickt ist mit Petrusituationen, was wir daraus lernen können und wie Jesus auf diese unsere menschlichen Schwächen reagiert, darüber werde ich in meiner Predigt nachdenken. Zudem wird der Gottesdienst durch italienische Chansons geschmückt. Dafür zuständig sind Doris Borruto (Sängerin) und Pasquale Recupido (Pianist). Am Sonntag, 10. März, um 10 Uhr in der reformierten Kirche. *Tobias Günter*



Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Am **Dienstag, 5. März 2024**, öffnet Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto für Sie seine Türen. In seiner Sprechstunde steht er Ihnen für interessante und konstruktive Gespräche von 15.30 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus, Abteilung Präsidiales (3. OG), zur Verfügung.

Sie als Einwohnende sind der Puls unserer schönen Gemeinde – Ihre Stimme ist wichtig.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um persönlich mit dem Gemeindepräsidenten in Kontakt zu treten und sich gegenseitig über aktuelle Themen auszutauschen.

Besuchen Sie die Sprechstunde, um Ihre Anliegen sowie Fragen direkt mit dem Gemeindepräsidenten zu diskutieren.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Volketswil, **Telefonnummer 044 910 20 30** oder **E-Mail praesidial@volketswil.ch**, bis spätestens **Montag, 4. März 2024, 11.30 Uhr**, an.

Gemeinsam können wir die Zukunft der Gemeinde Volketswil neugestalten und an der Entwicklung von innovativen Perspektiven arbeiten.

Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto freut sich, Sie persönlich begrüßen zu dürfen.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch



VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

KIRCHLICHES

«Weniger ist mehr» – Suppentag für die Klimagerechtigkeit

Ermutigt von Heks/Brot für alle bzw. Fastenopfer wollen wir mit der Klimagerechtigkeit bei uns selber anfangen. Auch in dieser Zeit voller Verunsicherung bleiben wir als Einzelne, als Familien, als Kirchen und Gemeinden entscheidend wichtige Akteure. Wie packen wir es an? Unterstützen wir uns gegenseitig! Als

Teil dieser Kampagne feiern wir im Geiste der Nächstenliebe und der gegenseitigen Verbundenheit den ökumenischen Suppentag am Sonntag, 3. März, in der katholischen Kirche, zu dem Sie eingeladen sind. Dieser Gottesdienst findet um 10.30 Uhr statt. Geleitet wird er von Seelsorger Zeno Cavigelli und Pfarrer Roland

Portmann und musikalisch wird er vom katholischen Kirchenchor umrahmt und vom Cevi mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst sind alle zur Suppe mit Kuchenbuffet eingeladen. Der Erlös dieses Anlasses geht vollumfänglich an die Aktion Brot für alle beziehungsweise Fastenopfer. *Ökumenisches Vorbereitungsteam*

IMMOBILIEN

Zu verkaufen:

4-Zimmer-Wohnung

für Fr. 680 000.– im Sunnebüel, Volketswil.

Solide Bausubstanz, zeitgemässe Instandhaltung. Mit Extras an Komfort und finanziellen Zugaben.

Nähere Auskunft für solventen Käufer mit zeitnaher Abwicklung:

tamiami24@bluwin.ch

PFADI WILDERT

Das Rätsel Pfadi

Viele von uns haben es schon erlebt: Mitschüler/-innen verschwinden in den Ferien für eine oder gar mehrere Wochen, verbringen aber nicht etwa Ferien mit ihrer Familie. Wenn dann nach den Schulferien alle von ihren Ferien berichten, erzählen sie vom Pfadilager und von abenteuerlichen Geschichten, in denen etwa die Minions, Pippi Langstrumpf oder gar Piraten mit der Mitschülerin durch Wälder gezogen sind. Doch was ist das eigentlich, diese «Pfadi»?

Machen wir uns also auf eine kleine Spurensuche: Ihre Mitglieder scheint man gut zu erkennen. Oft tragen sie ein türkises oder braunes «Hemd» und ein farbiges Stofftuch um den Hals (scheinbar nennt man das «Gravatte»). In der Gegend um Schwerzenbach, Volketswil und Fällanden gibt es auch immer wieder Sichtungen von Pfadis in auffälligen grünen Pullovern. Diese Kleidungsstücke und auch die jungen Menschen darin sind eher selten auf Hochglanz poliert. Umso öfter sieht man aber ein breites Lächeln im dazugehörigen Gesicht. Unsere Recherchen weisen darauf hin, dass die Wälder und Wiesen der Region der natürliche Lebensraum sein könnten, insbesondere an Samstagnachmittagen. Immer wieder treffen sich aber auch grosse Meuten am Bahnhof Schwerzenbach und begeben sich von dort auf grosse «Reisen». Und auch in Pfadiheimen sind sie immer wieder anzutreffen. Interessanterweise sind die Pfadis meist zwischen 4 und 25 Jahre alt und sie sprechen sich untereinander mit speziellen Namen an, anderen als im Alltag – ein Rätsel, das auch die Wissenschaft noch nicht endgültig klären konnte. Vielleicht liegt hier auch die Erklärung für das interessante Verhalten, der praktisch nur in Gruppen auftretenden Lebensform «Pfadi»: Ausserordentlich oft spielen die Kinder und Jugendlichen draussen Spiele, knüpfen Freundschaften, geniessen ein Feuer und entdecken oder retten die Welt. (e.)

ERZÄHLCAFÉ

Verbundenheit

Das nächste Erzählcafé findet am Mittwoch, 6. März von 14 bis 16 Uhr im Gemeinschaftszentrum in der Au (Auzimmer) statt. Unter der Moderation von Franziska Froelich wird über das Thema Verbundenheit gesprochen. Wie viel Nähe wünschst du dir zu deinen Mitmenschen, womit und mit wem fühlst du dich verbunden? Wann wünschst du dir mehr und wann weniger Nähe und Verbundenheit? Ohne Anmeldung. (e.)

Möchtest du jetzt gerne selbst mehr über die Pfadi herausfinden? Am 16. März findet der Pfadischnuppertag statt. Wir freuen uns darauf, dich bei den Bibern, Wölfen, Pfadis oder Pios kennen zu lernen. Wo und wann sich die verschiedenen Gruppen treffen: wildert.ch/schnuppertag. Bist du 14 oder älter und daran interessiert, Pfadi miterleben? Melde dich gerne direkt per Mail bei uns. Pfadischnuppertag: Samstag, 16. März; Nachmittag, in Volketswil, Schwerzenbach und Fällanden; Infos auf www.wildert.ch/schnuppertag; abteilungsstab@wildert.ch

VERNISSAGE

Ausstellung von Josette Krebsler

Acryl- und Aquarellbilder von Josette Krebsler werden vom 8. März bis zum 22. April im Gemeinschaftszentrum In der Au ausgestellt.

Josette Krebsler stellt bereits zum zweiten Mal im Gemeinschaftszentrum In der Au in Volketswil aus. Die in Effretikon wohnhafte Künstlerin hat einige Kurse im Haus besucht. Ihre künstlerische Ausbildung absolvierte sie bei Künstlern wie Ladan Malla, hat sich aber auch bei anderen Künstlerinnen weitergebildet, so bei Maria Meier-Duran, Irma Cavagn und der Künstlerin und Buchautorin Heidi Reil.

Begonnen hat Josette Krebsler zu malen, nachdem ihre drei mittlerweile erwachsenen Kinder aus dem Haus waren, obschon das Zeichnen und Gestalten sie schon in jungen Jahren faszinierte.

Vorwiegend Aquarellfarben

Die Künstlerin befasst sich vorwiegend mit Aquarellfarben. Sie beobachtet, wie die Farben verlaufen, und die Herausforderung, daraus etwas zu gestalten, fasziniert sie. Sie probiert gerne neue Techniken aus. Sie verwendet auch Mischtechniken. Die Erlebnisse beim Malen inspirieren sie immer wieder von neuem. Ihre Bilder zeigen oft Blumen und Landschaften, genau passend zum Frühling. Ein Besuch der Ausstellung lohnt sich!

Die Bilder können jeweils von Montag bis Freitag von 9 bis 21 Uhr im GZ In der Au besichtigt werden. Die Vernissage findet am Samstag, 9. März, um 14 Uhr statt und steht allen Interessenten offen. (e.)



Türkischer Mohn, Aquarell.

BILD ZVG

KONZERT

Mitreissender Americana-Sound

From Nashville to Berne: «Markus Aerni & Sweet Trouble» spielen am Samstag, 9. März, im Gemeinschaftszentrum In der Au ihren eigenen Americana-Sound – Blues, Rock, Country und Folk.

Dass Markus Aerni & Sweet Trouble etwas Besonderes zu bieten haben, wird schnell klar. Ihre rauchigen, rockigen, aber auch gefühlvollen Klänge sind ein einmaliges Erlebnis – auf grossen Bühnen wie in kleinen Music Clubs oder eben im Theatersaal des Gemeinschaftszentrums In der Au. Ihre zum grössten Teil eigenen Songs, die in Bern und Nashville geschrieben wurden, werden ergänzt mit Titeln aus dem Great American Songbook, die quer durch alle Generationen das Publikum fesseln und unterhalten. Der charisma-



Die Titel aus dem Great American Songbook und die Eigenkompositionen fesseln. BILD PD

tische Frontmann, Sänger, Songwriter und Gitarrist Markus Aerni kann mit Sweet Trouble auf eine grossartige Band zählen, die sich aus den besten in der Schweiz verfügbaren Musikern zusammensetzt. Dieses aussergewöhnliche Musikerlebnis sollte man sich nicht entgehen lassen! Das Konzert im Theatersaal des Gemeinschaftszentrums In der Au in

Volketswil beginnt am Samstag, 9. März, um 20 Uhr. Die Türöffnung ist eine Stunde vorher. Tickets können via Eventfrog online oder an allen Vorverkaufsstellen der Post bezogen werden. Alternativ nimmt das Sekretariat des Gemeinschaftszentrums auch via Telefon: 044 910 20 70 oder via Mail: kultur@volketswil.ch Reservationen entgegen. (e.)

FAMILIENKONZERT

Rasselbandi von Hilfssheriff Tom

Kinder und ihre Familien lassen es krachen. Denn «Hilfssheriff Tom» ist in der Stadt ...äh in Volketswil.

Am Samstag, 16. März, steigt die Party für Kids und der Theatersaal des Gemeinschaftszentrums In der Au verwandelt sich in eine wilde Prärie, mit der die Welt der Cowboys und Indianer erwacht. Im neuen Programm «Rasselbandi» begeistert die Band Hilfssheriff Tom mit ihren Mundart-Liedern wie: «Papierflügerpilot», «Moskelkater», «Zähpotze» etc. Die Songs machen Lust zum Mitsingen, Mitklatschen, Tanzen und Blödsinn- machen. Auf alle Fälle bietet das Familienkonzert viel Unterhaltung für das kleine und grosse Kinderherz und auch Mamis, Papis, Grosseltern und weitere Begleitpersonen dürfen wieder einmal Kinder sein. Das Familienkonzert beginnt um 14 Uhr, die Türöffnung ist



Mit ihren Mundart-Liedern begeistert die Band Jung und Alt.

BILD PD

30 Minuten vorher. Der Eintritt kostet 13 Franken pro Person. Es gibt für Familien mit vier Personen jedoch vergünstigte Tickets für 40 Franken. Die Eintrittskarten können via Eventfrog online oder über die Vorver-

kaufsstellen der Post erworben werden. Das Sekretariat des GZ In der Au nimmt auch gerne Reservationen unter Telefon 044 910 20 70 oder unter per E-Mail: kultur@volketswil.ch entgegen. (e.)

MÄRCHEN

QR-Gschichtli-Weg im Gries – jetzt mit einem neuen Märchen

Noch bis Ende März kann man bei einem Spaziergang im Griespark die Geschichte «vom chlinste Ries und vom gröschte Zwerg» lauschen. Ein absolut lehrreiches, unterhaltsames Märchen für Jung und Alt. Die

zehn Posten befinden sich auf dem Weg von der Neuwiesenstrasse her Richtung Zentrum auf der rechten Seite des Teichs. Durch das Einlesen des QR-Codes gelangt man direkt zum jeweiligen Kapitel der Ge-

schichte. Pro Posten dauert die Erzählung ca. drei Minuten, so hat man in einer halben Stunde die ganze Geschichte gehört.

Alle drei Monate wechseln die Märchen. (e.)



GESUND IM ALTER

Wenn aufladbar unsichtbar wird

Silk Charge&Go IX. Die kleinsten wiederaufladbaren Hörgeräte der Welt sind nun im Hörhuus Kahnert in Dübendorf erhältlich.

Kleinste Bauweise, grösste Diskretion

«Wir sind überzeugt: Hörgeräte sind moderne Alltagshelfer, die Menschen wieder zu einem aktiven Leben verhelfen. Dennoch wünschen sich viele Menschen, die eine Hörversorgung brau-



Ein wahres Meisterwerk der Miniaturisierung. BILD PD

chen, ein möglichst unauffälliges Hörgerät, das sie zuverlässig durch ihren Tag begleitet.

Unfassbar klein, unglaublich ausdauernd

Nach jahrelangem Entwicklungsaufwand können wir von Signia ein wahres Meisterwerk der Miniaturisierung vorstellen: das Signia Silk Charge&Go IX mit leistungsfähigem Lithium-Ionen-Akku.

Nahezu unsichtbar und trotzdem wiederaufladbar erfüllt es nicht nur den Wunsch nach maximaler Diskretion. Es bietet auch besonders einfache Handhabung.

Elegant und komfortabel

Silk Charge&Go IX ist komfortabel in einem speziell dafür entwickelten Ladegerät (Charger) aufladbar. Der Silk Mobile Charger ist für den Einsatz



Kahnert Dübendorf AG
Hörhuus Hörgeräte
Bahnhofstrasse 55 • 8600 Dübendorf
www.hoerhuus.ch • Tel. 044 820 40 40

unterwegs konzipiert. Er beinhaltet eine kleine Powerbank, die vier volle Hörgeräte-Ladungen bereitstellt. So benötigen Sie bis zu fünf Tage lang keine zusätzliche Stromversorgung. Ein weiteres Highlight: Werden die Hörgeräte in das Ladegerät eingesetzt, schalten sie sich automatisch ab. Beim Herausnehmen schalten sie ein, sodass dies nicht mehr per Hand erledigt werden muss.

Flexibler Tragekomfort

Signia Silk ist eines unserer besonders beliebten Hörgeräte - nicht zuletzt deshalb, da es im Hörhuus Kahnert in Dübendorf, Tel. 044 820 40 40, ausprobiert werden kann. (pd.)

DIE NATUR GENIESSEN
durch
besseres
Hören

Zeit für einen gratis Hörtest

20 Jahre
HÖRHHUUS
HÖRGERÄTE

Mehr hören, mehr leben!

Bahnhofstrasse 55 • 8600 Dübendorf
T 044 820 40 40 • www.hoerhuus.ch

baloise

Damit in Volketswil jedes Detail stimmt

Marcel Egloff
Baloise Effretikon
Rikonerstrasse 2
8307 Illnau-Effretikon
Telefon 058 285 65 17
marcel.egloff@baloise.ch

Referat «Länger fit im Alter dank Eiweissen»

Mittwoch, 27. März 2024
18.30–19.30 Uhr anschliessend
Apéro | Eintritt frei
Referentin Jeanine Altherr
Pflegeexpertin APN-CH

Anmeldung 043 399 36 11
fallmanagement@vitafutura.ch

leben & wohler
«In der Au»
vitafutura

EISKUNSTLAUF

Volketswilerin gewinnt Edelmetall

Im Rahmen der Unterstützungskampagne von «Young Talents» sind Leandra Tzimpoukakis (links) und Olivia Bacsa (beide Dübendorfer Eislauferclub) während zehn Tagen in neun Shows von Art On Ice 2024 in Zürich, Fribourg und Davos aufgetreten. Zusammen mit Ean Weiler (Bülach) stand das Trio jeweils nach der Pause mit einer eigenen Gesamtsumme und musikalischer Begleitung von Remo Forrer im Einsatz. Die Show «Sweet Dreams» wurde von Zehntausenden gesehen und beklatscht.

In der Kür enorm gesteigert

Als allerletzte Kategorie bei Swiss Ice Skating trugen die Jüngsten ihre Schweizer Meisterschaft der Saison 2023/2024 aus – in Lugano am vergangenen Wochenende. Gut in Erinnerung bleiben wird der Aufenthalt im Tessin Vivienne Severine Blöchliger. Die 13-Jährige sicherte sich die Silbermedaille bei den Juvenile SIS U13 Mädchen. Aufgrund zweier Fehler im Kurzprogramm kam die Volketswilerin zwar nicht ungeschoren durch den ersten Tag, sie steigerte sich in der Kür aber enorm: Zwei Dreifachsalchows und zwei Doppelaxel erklären das Edelmetall. Ähnliches gelang nur noch Elena Marti-



Leandra Tzimpoukakis, Olivia Bacsa (beide Dübendorf) und Ean Weiler (Bülach, v. l.) während der Art on Ice Show in Zürich.

BILD ALBERT RENÉ KOLB

nenghi, die ebenfalls zwei Dreifachsprünge und zwei Doppelaxel zeigte und so ihren Heimvorteil nutzen konnte.

Knapp an Gold vorbei

Dübendorfs Leona Martina Schey gelang die Kür ebenfalls besser; im Kurzprogramm verzeichnete sie einen Pirouettensturz. Acht Doppelaxel sprünge reichten der DEC-lerin für den 21. Rang von 40 Klassierten. Die

Medaillen gingen an Martinenghi (Lugano, Gold, 104,53 Punkte) vor Blöchliger (Silber, 98,17 Punkte) und Kiki Werlen (Biel-Bienne, Bronze, 89,20 Punkte). Bei den Knaben der Juvenile SIS U13 erreichte Naoki Steffens den 6. Rang. Auch Steffens gelang mit der sechstbesten Kür der zweite Tag besser als das Kurzprogramm. Der DEC-ler stiess vom 8. auf den 6. Rang vor bei neun klassierten Knaben. Ein Trio von

DEC-lerinnen startete bei den Juvenile SIS U12 Mädchen. Und mit Naira Garcia gewann Dübendorf eine zweite Medaille, sie sicherte sich Silber. Dritte nach dem Kurzprogramm, dies dank einem Dreifachsalchow und einem Doppelaxel, sollte Garcia als Kürerster an einem Gewinn einer Medaille keine Zweifel mehr aufkommen lassen. Drei Dreifachsprünge sowie zwei Doppelaxel bedeuteten die Tagesbestleistung. Ohne den Punkterückstand aus dem Kurzprogramm hätte sie gar Gold bedeuten können. Als Zehnte eine Top-Ten-Rangierung erreichte Clubkollegin Celina Schrag. An beiden Tagen je einmal gestürzt, kam sie im freien Programm zunehmend besser in Fahrt und brachte mit sieben Doppelsprüngen genügend Punkte ins Trockene. Pauline Jungkind verpasste knapp die Top Ten. Ausser zwei Stürzen beim Doppelaxel präsentierte sie aber genügend Sprungelemente, die am Ende den 11. Rang mit 74,21 Punkten bei 40 Klassierten einbrachten.

Gewonnen wurde die Konkurrenz von Mayuka Süess (Hochdorf, Gold, 103,49 Punkte) vor Garcia (Silber, 98,81 Punkte) und Marina Sekulovski (Fribourg, Bronze, 84,78 Punkte).
Albert René Kolb

SPORTSCHIESSEN

Fünf Medaillen für Hegnau und Uster

In der Kuspo wurde ein Jubiläum gefeiert. Zum zehnten Mal in Folge konnte die Meisterschaft mit 259 Starts und 22 Kantonalmeistertiteln ausgetragen werden.

2009 bis 2013 gelang es, dass sämtliche Zürcher Indoor-10-m-Meisterschaften Gewehr und Pistole erstmals im Zürcher Sport- und Seminarzentrum Guggach nach dem Motto «Synergien ebnen neue Wege» auf 40 elektronischen Trefferanzeigen ausgetragen werden konnten. 2014 fiel «Guggach» dem Wohnungsbau zum Opfer und der Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) durfte dank dem Entgegenkommen der schiesssportfreundlichen Gemeinde Volketswil in die Kuspo umziehen. Von Anfang an funktionierten die elektronischen Scheiben bestens, die grossflächige Online-Resultat-



Sieger Junioren U17 (v.l.): Neumünster, Hegnau und Wettswil.

BILD ZVG

präsentation war perfekt und immer aktuell und die Programm-Zeitpläne konnten präzise eingehalten werden. Auf Einladung des ZHSV trafen sich bei den beiden Apéros der Kantonalpräsident Heinz Meili, die Kantonsrätin Jacqueline Hofer, zugleich Vertreterin des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV), der

Volketswiler Gemeinderat Marcel Egloff, die ZHSV-Ehrenpräsidenten Fritz Kilchenmann, Hansruedi Alder und Urs Stähli. Sowie einige ZHSV-Ehrenmitglieder und Vertreter von Ressort- und Funktionärs-Chargen.

Die Sportschützen Hegnau und die Schützengesellschaft Uster räumten folgende Medaillen ab.

Gold Einzel: Lars Rosenkranz (Gewehr Jugend U17), Gold Team: Fadrina Jenal, Lars Rosenkranz, Gion Jenal (Gewehr Junioren U21), Silber Einzel: Tiziano Ferraro (Pistole Jugend U17), Janine Dürst (Gewehr Jugend U15), Silber Team: Lisa Suremann, Maria Glavina, Noelia Barreira (GM-Elite stehend), Bronze Einzel: Fadrina Jenal (Gewehr Junioren U21), Romina Zimmermann (Jugend Gewehr U15).

Etwas geht gerne vergessen, dass im Hintergrund viele Helferhände nötig sind, die es erst ermöglichen, dass ein solcher Anlass überhaupt durchgeführt werden kann. 2009 wurde das elektronische Zeitalter im Zürcher Schiesssportverband eingeleitet. Ohne die Erfindung der Scheibenelektronik hätte das 10-m-Schiessen nicht diesen grossartigen Aufschwung als olympische Disziplin erleben können.

Heinz Bolliger

TWIRLING CLUB VOLKETSUIL

Medaillenregen für Volketswil am Final im Tessin

Am vergangenen Wochenende fanden in Tenero TI das Finale der technischen Disziplinen der Schweizer Meisterschaft im Twirling und der Coupe Arthur Haldi, ein Wettkampf für die Nachwuchssportler, statt. Die Athleten des Twirling Club Volketswil gewannen während der zwei Tage in verschiedenen Disziplinen achtmal Gold, sechsmal Silber und zweimal Bronze und hatten somit eines der erfolgreichsten Wochenende seit langem. Der Twirling Club Volketswil trat insgesamt mit 18 Athletinnen an und erreichte am Sonntag in der Teamwertung den dritten Platz. Am Coupe Arthur Haldi am Sonntag gelang dem Twirling Club von Lausanne in der Teamwertung das Kunststück, den Wanderpokal



Mit insgesamt 16 Medaillen im Gepäck kehrten die 18 Athletinnen am Sonntagabend nach Hause.

BILD ZVG

zum dritten Mal in Folge zu gewinnen, und somit dürfen die Twirlerinnen aus der Waadt den Pokal behalten. Die Sportlerinnen des Twirling

Club Volketswil haben mit dieser Leistung deutlich gezeigt, dass sie bereit für die kommende Schweizer Meisterschaft der tänzerischen Dis-

ziplinen sind. Die erste Runde findet am 9. und 10. März in der Kuspo statt. Der Eintritt ist frei, für Verpflegung ist gesorgt. (e.)

CLEANWALKING-BLOG

Wie die Alten so die Jungen

Montag, 26. Februar: Wie die Alten – gemeint alle über 20 Jahre! – ihre Zigi-Abfälle samt Packungen und Plastikhülle in die Umgebung schmeissen, so machen es auch die Jungen: Süssigkeitenverpackungen, Kaugummi fliegen in der Gegend herum. Häufig haben «Jugend» und «Mittelalter» kein Vorbild mehr, geschweige denn eine Anti-Littering-Erziehung. Entsprechend sieht es auch aus zum

Beispiel rund um die Quartieranlage Steibrugg und an der Grindelstrasse. Aber natürlich auch an vielen anderen Orten, ganz übel: Zentralstrasse zwischen Hegnauer Kreisel und dem Kreisel bei der Feldhofstrasse.

Freitag, 16. Februar: Cleanwalking und Raumpatenschaft kann ich nur empfehlen, besonders im Winterhalbjahr: Man kommt regelmässig an die

frische Luft und ans Tageslicht. Letzteres beeinflusst ja unsere Stimmung und unser Immunsystem positiv. Die Hundebesitzerinnen wissen das ja schon lange, aber ohne Hund ist man vielleicht manchmal versucht, drinnen zu bleiben ... Marianne Trampe

■ Die Autorin ist Cleanwalkerin und Raumpatin und berichtet in ihrem Blog über ihre Erfahrungen mit Littering.

LESERBRIEF

«Danke, dass Sie den Abfall aufheben ...»

Ich lese die interessanten Mitteilungen von Marianne Trampe stets gerne. Danke, dass Sie den Abfall aller Art von den rücksichtslosen, dummen, nicht erzogenen und hirnlosen Menschen aufheben. Dass es überhaupt eine solche Gruppe von Cleanwalker braucht, kann ich nicht nachvollziehen. Die Eltern tragen eine Verantwortung, den Kindern eine Basis der Erziehung zu geben. Heute werden sie meistens zu kleinen Prinzessinnen und Prinzen herangezogen unter dem Motto, ja nichts Negatives sagen, damit die Kinder keinen Schaden davontragen. Das Gegenteil ist der Fall.

Ich bin sehr froh, dass nicht alle Eltern die Verantwortung abschieben, diese Minderheit geht jedoch unter.

Dieselbe Verantwortung tragen auch die Erwachsenen, auch sie gehören zur Wegwerf-Gesellschaft. Sie sind einfältig, rücksichtslos und meinen, dass ein anderer Mensch für sie den Unrat/Abfall wegräumen soll. Hier kann ich nur sagen, bitte das Hirn einschalten, wenn eines vorhanden ist.

Ich hoffe und wünsche, dass alle Volketswilerinnen und Volketswiler ihren Abfall da entsorgen, wo er hingehört, nämlich in Papier- und Abfalleimer, die überall zur Verfügung stehen, oder zu Hause. Danke!

Sylvia Strobel, Volketswil

CLEANWALKING

«Zäme für e suuberi Gmeind»

Am Samstag, 16. März, ist dies das Motto einer Kooperation zwischen der Gemeinde, den Cleanwalkers und erstmals auch dem FC Volketswil, welcher mit einer namhaften Truppe aufwarten will.

Gemeinsam wollen die drei Akteure grossflächig das Gemeindegebiet von Littering befreien, bevor die Gegenstände von der Vegetation bedeckt werden und dann nur noch schwer zu finden sind. Nach wie vor ist Littering, also das Wegwerfen von Abfall im öffentlichen Raum, ein grosses Ärgernis und schadet dem Ansehen der Gemeinde, nebst der Umweltbelastung und der Gefahr für Mensch und Tier. Erfreulich ist jedoch, dass

sich immer mehr Menschen engagieren und den Abfall auflesen, sei dies als Mitglied bei den Cleanwalkers, als verantwortungsbewusste Bürgerinnen und Bürger oder als Raumpatinnen oder Raumpaten der Gemeinde.

Die Aktion wird von drei Ausgangsorten aus gestartet, welchen man bei der Anmeldung auf der Website der Cleanwalkers selber auswählen kann. Treffpunkte sind: OBI Parkplatz Industrie Volketswil, Bahnhof Schwerzenbach und Waldacherparkplatz in Kindhausen. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer besammeln sich um 9.45 Uhr bei den jeweiligen Treffpunkten. Nach einer kurzen Instruktion vor Ort und dem Ausrüsten mit dem nötigen Werkzeug laufen die Teilnehmenden ab ca. 10 Uhr Richtung Gemeindehausplatz. Dort werden sie um ca. 12 Uhr eintreffen, den

Abfall sortieren und ein Gruppenfoto von sich machen lassen. Danach gibt es ebenfalls auf dem Gemeindehausplatz einen kleinen Imbiss für die Helfenden, organisiert von der Gemeinde Volketswil.

Aber auch spontane Helfer sind gern willkommen und können an einen der drei Treffpunkte kommen. Es wird empfohlen, gutes Schuhwerk zu tragen und der Witterung angepasste Kleidung, wenn möglich mit eigenen Handschuhen.

Bei starkem Regen wird der Anlass nicht durchgeführt. Auskunft erhalten die Teilnehmenden, die sich angemeldet haben per Mail, am Freitagabend, 15. März, ansonsten wird es auch auf der Website der Cleanwalkers ersichtlich sein unter www.cleanwalkers.ch.

Verein Cleanwalkers Volketswil

«Terezas Frohsinn» bietet mehr als nur gute Schweizer Küche

Im heimeligen Restaurant Terezas Frohsinn im Gfenn geniesst man Schweizer Spezialitäten auf hohem Niveau. Gastgeberin Tereza Perrot beschert allen Gästen einen warmen Empfang und hat für Anliegen ein offenes Ohr.

Karin Steiner

«Wie geht es Ihnen? Ich habe Sie schon länger nicht gesehen», empfängt Tereza Perrot einen eintretenden Gast. Und nimmt regen Anteil an der eben überstandenen Krankheit, von der er erzählt.

Tereza Perrot blickt auf eine lange Geschichte als Betreiberin eines ländlich geprägten Restaurants zurück. 16 Jahre lang führte sie die «Schützenstube» auf dem Höniggerberg in Zürich und hatte dort eine grosse Stammkundschaft um sich geschart. Doch dann kam Corona und sie musste den Betrieb aufgeben. Per Zufall erfuhr sie letztes Jahr, dass der Betriebsleiter des «Frohsinns» an der Gfennstrasse 22 in Dübendorf aufhören will, und so stürzte sie sich erneut ins Abenteuer.

Das schmucke Haus wurde 1805 erbaut, und im Untergeschoss befand sich seit jeher ein Restaurant. «Ich habe jedoch vieles erneuert, bevor ich am 1. April 2023 mein Restaurant eröffnete», erzählt Tereza Perrot.

Treffpunkt zu jeder Jahreszeit

Im Inneren des heimeligen, mit viel Holz ausgestatteten Restaurants finden bis 60 Personen Platz. In der warmen Jahreszeit lädt ein grosser Garten zum Sitzen und Verweilen ein. Da sich das Restaurant an vom Verkehr kaum betroffener Lage nahe eines Spaziergebiets befindet, ist es für Spaziergänger, aber auch für Gruppen aller Art, Jassgemeinschaften, Vereine und Clubs gleichermaßen geeignet. «Geschlossene Gesellschaften ab 30 Personen sind bei uns jederzeit willkommen», betont Tereza Perrot. Sei es für ein Leidmahl, einen Hochzeitsapéro, eine Geburtstagsfeier oder einen Firmenanlass – das Menü wird mit René Anselmi, der auf eine 40-jährige Karriere als Koch zurückblickt und auch Auslandsfahrung hat, detailliert abgesprochen.

Saisonal und regional

Am Mittag stehen in «Terezas Frohsinn» jeweils vier Menüs ab 20.50 Franken zur Auswahl. Abends essen die Gäste à la carte. Dort finden sie Klassiker wie «Züri-Geschnetzeltes»,



Tereza Perrot und René Anselmi verwöhnen die Gäste im Restaurant Terezas Frohsinn.

BILDER KARIN STEINER

Cordon bleu oder Hackbraten, aber auch Spaghetti oder Fisch. «Wir verwenden ausschliesslich Produkte aus der Region», sagt Tereza Perrot. Je nach Saison wird die Karte ergänzt mit Spezialitäten wie Spargel im Frühling oder Wild im Herbst.

Regelmässig finden auch Feste statt, zum Beispiel, Stubeten, Fas-

nacht sowie Oktoberfest und Frühlingsfest, zwei Anlässe, die zusammen mit dem Quartierverein Gfenn organisiert werden. «Und am 16. August plane ich ein grosses Sommerfest mit den Lucky Boys und verschiedenen Guggen», verrät die fröhliche Wirtin. «Ich bin mit Leib und Seele eine Fasnächtlerin.»

Restaurant Terezas Frohsinn, Gfennstrasse 22, 8600 Dübendorf-Gfenn. Telefonnummer 044 821 58 17, E-Mail info@terezas-frohsinn.ch, Website: www.terezas-frohsinn.ch. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag, 11 bis 23 Uhr, Samstag, 17 bis 23 Uhr, Sonntag, 11 bis 23 Uhr.



Die heimelige Gaststube bietet sich auch für grössere Gesellschaften an.

INDUSTRIEVEREIN VOLKETSWIL

«Hacker sind extrem kundenfreundlich»

Am ersten IVV-Businesslunch in diesem Jahr hatte Romano Ramanti das Wort. Er ist bei der Zürcher Kantonalbank für Cybersecurity elektronische Kanäle zuständig.

Patrick Kocher, nebst Roman Geu Co-Präsident des Industrievereins Volketswil, nahm vorweg die Gelegenheit wahr, um die Sicht der Arbeitgeber im Hinblick auf den bevorstehenden Abstimmungssonntag darzulegen. Die Pistenverlängerung am Flughafen Kloten sei zu befürworten, denn für die Export- und Importwirtschaft sei ein gut funktionierender Flughafen zentral. Kocher betonte, dass der Ausbau übrigens ohne Steuergelder auskäme, sondern ganz allein von der Flughafen Zürich AG finanziert würde. Für ein Nein plädierte Kocher bei der Vorlage für eine 13. AHV-Rente. Aus Arbeitgebersicht seien höhere Lohnabzüge unattraktiv. Andererseits würde die Erhöhung des Rentenalters auf 66, wie von den Initianten der zweiten Vorlage gewünscht, zu einer Entschärfung des Fachkräftemangels beitragen.



Romano Ramanti gab Tipps, wie man sich vor Cyberkriminalität schützen kann. BILD TPS

Anschliessend war die Aufmerksamkeit aber ganz auf den Gastreferenten Romano Ramanti gerichtet, der mit einer gewissen Ernüchterung feststellte, dass heutzutage alle auf Cyberkriminelle hereinfliegen würden – nicht nur alte Leute. Das habe nicht zuletzt damit zu tun, dass die Maschen der Hacker immer ausgeklügelter würden. Er warnte klar davor, suspekt erscheinende E-Mails zu öffnen. «Denn 98 Prozent der Schadenssoftware kommt heute via die digitale Inbox herein.» Beson-

ders Personalabteilungen sollten derzeit auf der Hut sein. Ein gängiger Trick, um Malware einzuschleusen, seien Bewerbungs-E-Mails mit entsprechenden Anhängen. Habe man einmal auf den Anhang geklickt, dauere es nunmehr 50 Sekunden, bis das ganze System gesperrt sei und eine Aufforderung zur Bezahlung eines Lösegeldes erscheine. Immerhin, so hielt Ramanti fest, seien die heutigen Hacker «extrem kundenfreundlich». Während früher das System trotz Bezahlung gesperrt

blieb, würden die Cyberkriminellen – immer öfter handle es sich dabei um nach unternehmerischen Grundsätzen aufgestellte Organisationen – den Entschlüsselungscode nach erfolgter Begleichung preisgeben. Um ihren Opfern auch aufzuzeigen: «Wir wissen, wo eure Schwachstellen sind. Also macht etwas.» Zum Beispiel die Software regelmässig aktualisieren. Nur schon das trage zu einer Erhöhung der Sicherheit bei.

Wenn der Chef geklont ist

Die Verwendung von künstlicher Intelligenz stelle Cybersecurityspezialisten aber vor ganz neue, noch nie dagewesene Herausforderungen. Ramanti sprach von virtuellen Meetings mit gefakten Gesichtern und Stimmen. Als Beispiel nannte er den Fall des geklonten Geschäftsführers der Firma X, welcher per Videochat dem Buchhaltungsmitarbeitenden eine Zahlung in Auftrag gab – mit sofortiger Ausführung. Verlust: 200 000 Euro. *Toni Spitale*

Weitere Informationen über den Industrieverein findet man auch im Internet unter www.ivv.ch.

Auto & Motorwelt



BLÄTTLER FÄLLANDEN



Garage & Carrosserie Blättler AG
Dübendorfstrasse 5
8117 Fällanden
www.garageblaettler.ch

Ihr Ford-Händler
Hegnau-Volketswil



Garage G. Zell GmbH
Juchstrasse 1
Hegnau-Volketswil
Telefon 044 946 09 04
info@garagezell.ch

NACHMITTAGSTREFF FÜR ÄLTERE

Volkstümlicher Tanz im Wallberg

Am Montag, 4. März, um 14 Uhr lädt die Ökumenische Kommission für das Alter zu einem Nachmittagstreff mit der Volkstanzgruppe am Bachtel in den Saal des Parkhotels Wallberg ein.

Gegründet wurde die Volkstanzgruppe am Bachtel 1957. Das Ziel des Vereins ist es, den schönen Brauch des Volkstanzes zu pflegen und zu fördern. Das Wichtigste aber ist die Freude am Tanz und das gesellige Beisammensein. Die Mitglieder kommen aus den unterschiedlichsten Gemeinden rund um den Bachtel. Der Höhepunkt ist jeweils das Chränzli, welches alle zwei Jahre im Januar stattfindet, alternierend mit dem Maibaum-Tanz im Ritterhaus Bubikon. Wie viel Schwung in Schottisch, Polka, Walzer oder Mazurka steckt, zeigen uns die Tänzerinnen und Tänzer aus der Gegend rund um



Am Montag wird es auf der Bühne des Parkhotels lüpfig.

BILD ZVG

den Bachtel – nebst traditionellen Tänzen – mit neuen Choreografien und modernen Elementen aus Rock'n'Roll oder Foxtrott.

Mit ihrer fröhlichen Musik und ihrem lüpfigen Auftritt sorgt die Volkstanzgruppe am Bachtel für

gute Stimmung. Der Eintritt ist frei. Es wird eine Kollekte erhoben. Herzliche Einladung zum letzten Nachmittagstreff für Ältere in der Wintersaison 2023/2024.

Ökumenische
Kommission für das Alter, Volketswil

KONZERT

Der Gemischte Chor Gutenswil lädt zu «Trouvailles» ein

Der Gemischte Chor Gutenswil hat im Archiv gegraben und einige ältere und neuere «Trouvailles» ans Tageslicht gebracht. Der Chor freut sich, Ihnen diese Lieder, nach einer längeren Konzertpause, anlässlich des Jahreskonzerts im März zu präsentieren.

Verstärkung durch Gastsänger

Verstärkt durch einige Gastsänger und Gastsängerinnen und mit viel Freude in den Proben, entstand ein abwechslungsreiches Programm. Für jede Geschmacksrichtung ist etwas dabei. Die Dirigentin Therese Bärtschi weiss die Sängerinnen und Sänger mit ihrem Berner Charme in jeder Probe aufs Neue zu motivieren, die verschiedenen Sprachen und Stilrichtungen zu verinnerlichen. Lassen Sie sich überraschen!

Das Konzert findet am Sonntag, 17. März, um 17 Uhr in der reformierten Kirche Volketswil statt. Der Eintritt ist frei, die Kollekte kommt dem Verein zugute.

Der Gemischte Chor Gutenswil freut sich auf viele Zuhörer. Weitere Informationen zum Chor findet man auch im Internet unter: www.gemischterchorgutenswil.ch.

Gemischter Chor Gutenswil



Ein singendes Rotkehlchen.

BILD ZVG

SENIORERÄFFE

Vogelstimmen und Musik

Am Montag, 18. März, um 14 Uhr, lädt die Ökumenische Kommission für das Alter zu einem Seniore-Träffe im Zwinglisaal des reformierten Kirchgemeindehauses ein.

Jeden Frühling freuen wir uns, wenn die Vögel wieder zu singen beginnen. Ihr Gesang steckt voller Botschaften an Artgenossen. Zu allen Zeiten wurde er von Menschen spielerisch oder zu Jagdzwecken nachgehakt, und Komponisten haben

sich durch Vogelstimmen zu ihren Werken anregen lassen. Sie sind in Volksliedern und Orchesterwerken manchmal leicht erkennbar, oft aber auch recht unauffällig. Der Referent, Christian Marti (Biologe und Hobby-musiker), geht musizierend, singend und pfeifend, einigen biologischen und musikalischen Aspekten des Vogelgesangs nach. Herzliche Einladung zu einem musikalischen Frühlingsnachmittag mit Vogelgezwitscher und anschließender Kaffeerunde. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben. (e.)

KONZERT

Akkordeonkonzert

Der Harmonika Club Dübendorf musiziert am 10. März um 14.30 Uhr in der katholischen Kirche Volketswil. Die Leitung hat Sergej Stukalin. Gespielt werden unter anderen Stücke von Jacques Offenbach, Leonhard Cohen und Steve Mc Millan, aber auch Titel wie «Amapola», «Miss Marple's Theme» oder «Chariots of Fire». Kommen Sie und geniessen Sie die Vielfältigkeit des Akkordeons. Der Eintritt ist kostenlos, es wird eine Kollekte erhoben.

Weitere Informationen zum Harmonika Club Dübendorf im Internet unter: www.harmonikaclubduebendorf.ch (e.)

SENI

Führung durch das SRF-Studio

Am Donnerstag, 21. März, lädt die Senig zu einer Führung im Radio- und Fernsehstudio Leutschenbach ein. Nach dem Umzug vom ehemaligen Radiostandort Zürich Brunnenhof sind Radio und Fernsehen am Leutschenbach vereint. Besucherinnen und Besucher können nun auch die Radiostudios in der Radio Hall besichtigen. SRF steht auch beim Angebot im Wandel, mit zahlreichen neuen Formaten und einem neuen Selbstverständnis. Der informative und unterhaltsame Rundgang durch die Studios, inklusive News- und Sportcenter, gibt Einblicke in das vielfältige Angebot. Die Führung beginnt um 18 Uhr. Sie dauert bis 19.30 Uhr und ist kostenlos. (e.)

Infos: Treffpunkt in Schwerzenbach auf dem Perron um 16.45 Uhr. Abfahrt mit S14 um 17.02 Uhr, umsteigen in Wallisellen auf Tram 12. Die Teilnehmenden besorgen sich das Ticket selbst. Die Rückreise erfolgt nach Absprache gemeinsam oder individuell. Anmeldungen bis spätestens 10. März an Herma Schmitt, E-Mail: schmitttherma@gmail.com oder Telefon 044 945 54 45.

SENI

Nordic Walking in zwei Gruppen

Das nächste Nordic Walking der Senig findet am Donnerstag, 14. März, statt. Treffpunkt ist um 13 Uhr beim Gemeindehaus. Die gemütliche Gruppe läuft etwa anderthalb Stunden, die sportliche Gruppe etwa zwei bis zweieinhalb Stunden. Weitere Auskünfte bei Jakob Widmer unter 044 945 01 49 und bei Kurt Wunderlin unter 044 980 69 29. (e.)

SENIG

Saisonschluss des Suppenmittags

Der nächste und zugleich letzte Suppenmittag der Saison 2023/2024 findet am Samstag, 9. März, statt. Mitglieder der Mitte Volketswil kochen eine Kartoffel-Lauch-Suppe mit Hackfleisch. Zum Kaffee werden selbst gebackene Kuchen serviert. Der Anlass beginnt um 11.30 Uhr und der Kostenbeitrag für Suppe, Brot, Mineralwasser/Süssmost, Kaffee/Tee und Kuchen beträgt wie bis anhin 5 Franken pro Person. Im Herbst startet der Senig-Suppenmittag am Samstag, 9. November. (e.)

SENIG

Von Küsnacht auf den Pfannenstiel

Diese W3+-Tobelwanderung vom Mittwoch, 13. März, ist lang, bietet aber keine besonderen Schwierigkeiten. Nach dem Startkaffee in Küsnacht tauchen wir bald ins wilde gleichnamige Tobel ein. Blumenbewachsene Flussufer, steil abfallende Tobelwände, unzählig plätschernde Wasserfälle, Höhlen und Burgruinen. Das Küsnachter Tobel lebt von Mythen und Natur. Nach etwa eineinhalb Stunden verlassen wir das Tobel und der eher moderate Aufstieg zum Pfannenstiel beginnt. Kurz vor dem Restaurant kann noch der Aussichtsturm bestiegen werden. Das Restaurant mit Aussicht auf 853 Metern Höhe erreichen wir nach etwa drei Stunden. Nach dem wohlverdienten Lunch geht es das ebenso wildromantische Meilenertobel abwärts. Wiederum begleitet uns das Wasser über eine Stunde. Nach gut eineinhalb Stunden erreichen wir den Bahnhof Meilen, von wo wir die Rückfahrt antreten. (e.)

Infos: Wanderzeit knapp viereinhalb Stunden für 17,5 km. Auf-/Abstieg 470/450 Meter. Menü Fleisch: kleiner Salat, kleine Tagessuppe, Hackbraten mit Kartoffelstock, Rüeblis zu 26.50 Franken. Menü Vegi: Kann à la carte ausgewählt werden. Treffpunkt in Schwerzenbach auf Gleis 3, Abfahrt S9 um 8.47 Uhr. Die Billette besorgt der Wanderleiter, Fahrpreis 10.20 Franken mit Halbtax. Rückkehr in Schwerzenbach voraussichtlich um 17.13 Uhr. Anmeldungen bis am Sonntag, 10. März, unter Angabe von Bahn-Abo, m/o Gipfeli und Menüwunsch an Rolf Biland, Mail rowibil@gmail.com oder Tel. 079 669 26 55. Bei sehr nassem Wetter muss die Tour verschoben werden. Der Wanderleiter informiert am Vortag.

Weitere Informationen unter:
www.senig.ch

SENIG

Im Alter sicher auf den Beinen

Am Mittwoch, 21. Februar, lud die Senig zu einem Referat mit praktischen Übungen in das Gemeinschaftszentrum In der Au ein, es ging um die Frage, wie die im Alter so riskanten Stürze zu vermeiden sind. Knapp 40 Personen konzentrierten sich auf die vom Botschafter der Beratungsstelle für Unfallverhütung (BF), Herrn P. Nydegger, spannend vorgetragene Fakten. Ihm ging es darum, aufzuzeigen, dass man selber viel dazu beitragen kann, nicht in die Sturzstatistik einzugehen, wobei das Motto «sicher stehen – sicher gehen» im Vordergrund stand. So vielseitig die «silver society» sein mag: Sturzgefährdet sind letztlich alle – und die Sturzgefahr lauert überall, hauptsächlich aber im Bereich Haushalt und Freizeit (ohne Sport). Die Hälfte dieser Stürze erfolgt im privaten Wohnbereich, weshalb es gilt, diesen sicherer zu machen (rutschfest, besser ausgeleuchtet, Haltegriffe Badewanne, gute Handläufe an der Treppe etc.).

Deutlich über die Hälfte aller unfallbedingten Todesfälle geht auf einen Sturz einer Person jenseits des offiziellen Rentenalters zurück, das



Gemeinsam übten die Senig-Mitglieder, Stürzen vorzubeugen.

BILD ZVG

sind achtmal so viele Tote im Vergleich zu den Todesopfern des Strassenverkehrs. Ein Drittel der älteren Sturzpfer kann nach dem Spitaleintritt leider nicht mehr zu Hause weiterleben, muss also in ein Pflegeheim eintreten. Die Folgen der Senioren-Stürze werden generell unterschätzt. Die positive Botschaft: Wenn man Körper und Geist gleichzeitig trainiert, lässt sich die Leistungsfähigkeit deutlich steigern. Dafür ist jedoch Disziplin notwendig, weil nur regelmässiges Training gut wirken kann. Je komplexer dabei die Aufgaben sind, die man angeht, desto besser wirksam sind die Übungen (Multitasking). Wichtig ist, dass

man Freude am Fortschritt hat. Vor dem Anlass bestand die gut genutzte Gelegenheit, sich an einem Stand der Rheumaliga zahlreiche Hilfsmittel anzuschauen und Broschüren nach Hause zu nehmen. Für den praktischen Teil waren vier Stationen vorbereitet, die erfreulich rege besucht waren. Die meisten wollten es nicht unterlassen, ihre Fähigkeiten zu testen. Nun bleibt zu hoffen, dass der Anlass ein Bewusstsein geschaffen hat, dass man etwas dazu beitragen kann, wenn man möglichst lange selbstbestimmt zu Hause leben möchte. Diese Botschaft sollte sich nicht nur in der Senig verbreiten. Harald Gattiker

SENIG

Eine Wanderung im Fürstenland (W3)

Diesmal beginnt die Reise vom Mittwoch, 20. März, in Volketswil bei der Haltestelle Wallberg, mit dem Bus 720 um 7:52 Uhr nach Effretikon. Auf der Wanderung durch urbanes Gebiet, zwischen diesen zwei ansehnlichen Städten in der Ostschweiz, gibt es bezüglich Kultur und Natur einiges zu entdecken. Um 9 Uhr geht's vom Bahnhof St. Gallen direkt zum Startkaffee in die Lokremise. Diese Ring-Remise mit 80 Metern Durchmesser wurde für 21 Dampflokomotiven gebaut. Bis 1980 in Betrieb, wurde sie 2010 zum Kulturzentrum für Kino, Kunst, Theater und Restaurant umfunktioniert. Über die grosse Wiese der Kreuzbleiche, mit alter Kaserne, Sportplatz und hübscher Militärkantine, wandern wir stadtauswärts gegen Westen. Vorbei am Burgweiher und dem markanten Tröckneturm gelangen wir nach St. Gallen Bruggen. Auf der SBB-Brücke überqueren wir hoch oben das eindruckliche Sittertobel zu Fuss und gelangen an den idyllischen Günsensee. In St. Gallen-Winkeln gibt es dann ein feines, italienisches Mittagessen. Durch das sich weitende Fürstenland wandern wir

entlang der Ostschweizer Nahrungsmittelzentren und erreichen Gossau Oberdorf. Dieses liegt unterhalb von Schloss Oberberg, welches über unthron und nahe beim Walterzoo liegt. Auf der Hirschbergstrasse, in erhöhter Lage, gelangen wir zu den Aussenquartieren der Stadt Gossau. Vorbei an schönen Riegelbauten im Zentrum und einer interessanten Strassenmöblierung wandern wir unserem heutigem Ziel, dem Bahnhof, zu. Die geplante Rückreise erfolgt ab Gossau, um 1:44 Uhr via Winterthur, Effretikon zurück nach Volketswil, Ankunft 17.06 Uhr beim «Wallberg» oder im «Zänti.» (e.)

Wanderlänge: 15 km, Auf- und Abstieg: +140m/-160m, Wanderzeit: vier Stunden. Gute Wege/Strassen. Die Billette besorgt der Wanderleiter, Fahrpreis 22 Franken mit Halbtax. Abfahrt 7.52 Uhr, geplante Rückkehr um 17.06 Uhr. Verpflegung: Kleine Pizza mit Salat pauschal 18 Franken, Getränke separat, Termin bis Sonntagabend 17. März (bitte mit Angabe von Bahn-Abo, sowie mit Kaffee-Gipfeli 7 Franken und oder Pizzawunsch). Anmeldungen an Alex Meyer per E-Mail: meyers@freesurf.ch oder unter der Telefonnummer 079 666 97 39.

SENIG-KULTURPLAUSCH

Altes Krematorium Sihlfeld

Am Donnerstag, 14. März, oder Donnerstag, 22. März, führt der Senig-Kulturplausch in die Stadt Zürich. Von 1915 bis 1992 fanden dort fast alle Zürcher Kremationen statt: im alten Krematorium Sihlfeld. Wie eine verwunschene Burg liegt der trutzige Bau inmitten des Friedhofs Sihlfeld. Trotz seiner imposanten Bauweise finden sich etliche verspielte Stilelemente an den Fassaden, vor allem aber auch im Innern. Widderköpfe, Schlangen, Löwen, halb nackte Misch- und Fabelwesen, byzantinisch anmutende Deckenbögen treffen auf jugendstilhafte Wandornamente und symbolhafte Elemente. Auch Nicht-Senig-Mitglieder sind willkommen.

Die Kosten betragen 20 Franken. Billett nach Zürich bitte selbst besorgen. Treffpunkt ist am Bahnhof Schwerzenbach auf dem Perron, 15 Minuten vor Abfahrt. Zeit und Datum werden noch bekanntgegeben. Anmeldungen bis 2. März an Franz Wilhelm, 8604 Volketswil, Telefon+41 76 456 02 46 oder per E-Mail: fw50@bluewin.ch (e.)

Das sind wir: Claudio Gugliotta

Mit seiner grossen Werkstatt in der Nachbargemeinde Effretikon hat sich der versierte Tüftler einen Traum erfüllt. Er bietet dort Kurse und eine offene Werkstatt an, in der jeder und jede nach Belieben handwerkliche Träume umsetzen kann.

Andrea Hunold

Auf 300 Quadratmetern erstreckt sich Claudio Gugliottas Werkstatt. Die vier Räume erfüllen alles, was das Handwerkerherz begehrt. Es kann geschweisst, gelasert, 3D-gedruckt und gefräst werden. Alle dazu benötigten Geräte in Profi-Qualität sind vorhanden. Werkzeuge, so weit das Auge reicht, Profi-Maschinen für Stahl, Metall, Holz oder Leder. Es fehlt an nichts: Mehr als zwanzig Geräte, darunter auch zwei 3D-Drucker, ein Lasercutter, eine Drehbank, Fräsmaschine, Drechselbank, Hobelmaschine, Sägen sowie eine Sandstrahlkabine, sind vorhanden.

Guter Draht zu Jugendlichen

Der Volketswiler hat viel investiert, nicht für sich, sondern für andere. «In die Werkstatt können alle kommen und handwerken. Ich helfe, wenn nötig, gebe Tipps oder Ideen. Letzthin waren zwei 14-jährige bei mir, denen habe ich die Schweissanlage erklärt und sie haben in nur drei Samstagen einen Gokart mit Motor komplett selbst entworfen, geschweisst und gebaut. Da war ich selber etwas überrascht und natürlich auch stolz.» Mit Jugendlichen verstehe er sich sehr gut. Während zwei Stunden die Woche arbeitet Gugliotta als Aushilfs-Werklehrer in der Sekundarschule Effretikon.

Neben seiner offenen Werkstatt, wie er sie nennt, bietet er aber auch Kurse auf den verschiedenen Werkzeugen an. Momentan wird der hinterste Raum, die Holzwerkstatt, gerade von einem Kunden benutzt, welcher aus vielen kleinen Holzblöcken einen grossen Esszimmertisch zusammensammelt und in Epoxidharz eingiesst. Ein Geburtstagsgeschenk für seine Frau. Es riecht intensiv nach Holz. «Das ist der Vorteil hier, da die Räume so gross sind, kann auch mal etwas stehen gelassen werden.» In einem anderen Raum ist eine Küche mit einem sehr grossen Tisch, hier kann man gemütlich beisammensitzen und et-



Vielleicht bald mit einem Repair-Café in Volketswil? Der 43-jährige Claudio Gugliotta in seiner Werkstatt.

BILD ANDREA HUNOLD

was essen und trinken. Bei anregenden Gesprächen können neue Ideen entstehen. Gugliotta bietet auch Auftragsarbeiten an und ist besonders versiert in der Montage und Gravur von verschiedenen Artikeln. Darüber hinaus übernimmt er gerne Projekte, die andere ablehnen (Kleinaufträge), und setzt Upcycling- und Dekorationsideen gemäss den Vorgaben seiner Kundschaft um. Diese schätzt seine Vielseitigkeit und seine Fähigkeit, Wünsche und Vorstellungen zu erfüllen.

Vielleicht bald in Volketswil

Gugliotta hat viel investiert, zurzeit bewegt er sich noch in den roten Zahlen, das soll sich dieses Jahr hoffentlich ändern. Die Werkstatt wurde zu 98,4 Prozent privat finanziert. Eröffnet hat er die Werkstatt

am Spinnereiweg im Industriegebiet von Effretikon im April des vergangenen Jahres. Sehr gerne hätte er auch in Volketswil eine Werkstatt. Ihm schwebt ein Repair-Café vor, am liebsten im Gemeinschaftszentrum In der Au, in Zusammenarbeit mit dem Restaurant N'Au. Er ist auch bereits in Gesprächen mit Marcel Muri von der Standortförderung Volketswil. «Das wäre genau mein Ding», schwärmt er. «Wenn Leute ihre defekten Sachen vorbeibringen und ich ihnen dann bei der Reparatur helfen kann.» Wer weiss, vielleicht wird auch dieser Traum Wirklichkeit. Der 43-Jährige ist in Volketswil aufgewachsen und immer hiergeblieben. Seit vielen Jahren wohnt er mit seiner Partnerin in Kindhausen. In ihrer Freizeit gehen sie gerne wandern und machen Ferien am Meer

oder auf Flüssen mit dem Hausboot. Letzteres habe ihnen besonders zugesagt, diese Ruhe und die Frieden auf dem Fluss seien toll gewesen. Der gelernte Maschinenmechaniker hat nach seiner Ausbildung noch den eidg. dipl. technischen Kaufmann absolviert und viele Jahre in der Industrie in der Beschaffung gearbeitet. Zuletzt führte er ein Team von mehreren Monteuren, welche im In- und Ausland tätig waren. «Irgendwann hatte ich genug von der reinen administrativen Arbeit. Ich wollte einfach Ideen umsetzen und wieder an der Werkbank arbeiten sowie anderen Menschen bei deren Projekten helfen.» Diesen Traum hat er sich nun erfüllen können.

Weitere Infos unter:
www.deinehobbywerkstatt.ch



VOLKETSWIL

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Politische Gemeinde

Einladung zur
Gemeindeversammlung
Freitag, 12. April 2024,
19.30 Uhr

Der Gemeinderat freut sich, die Stimmberechtigten der Gemeinde Volketswil auf **Freitag, 12. April 2024, 19.30 Uhr**, in das **Kultur- und Sportzentrum Gries** zur Gemeindeversammlung einzuladen.

Traktanden:

- 1. Strassen, Wege, Plätze;
Neubau Bushof Schwerzenbach;
Genehmigung der Bauabrechnung.**
- 2. Erlasse der Gemeinde, Verordnungen;
Totalrevision Polizeiverordnung der
Politischen Gemeinde Volketswil;
Genehmigung.**
- 3. Liegenschaften im Verwaltungsvermögen;
Flachdachsanieierung und Photovoltaikanlage;
Bewilligen des Projektes «Flachdach-
sanierung Kuspo» mit einem Objektkredit
von CHF 795'000.00 und des Projektes
«Photovoltaikanlage Kuspo» mit einem
Objektkredit von CHF 525'000.00.**

Bezüglich Stimmberechtigung verweisen wir auf die gesetzlichen Bestimmungen. Das Stimmregister kann in der Gemeindeverwaltung von **Montag, 4. März 2024, bis Freitag, 12. April 2024**, eingesehen werden, wo während dieser Zeit auch die Akten und Anträge aufliegen.

Allfällige Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung dem Gemeinderat schriftlich und von der Fragestellerin oder vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.



Der Bushof in Schwerzenbach ist günstiger geworden als budgetiert.

BILD TONI SPITALE



1. STRASSEN, WEGE, PLÄTZE

Neubau Bushof Schwerzenbach; Genehmigung der Bauabrechnung

Referentin: Gemeinderätin Karin Ayar, Tiefbau- und Werkvorstand

BERICHT

1. Ausgangslage

Im Zusammenhang mit dem Ausbau des Bahnhofs Schwerzenbach erstellten die SBB und die Gemeinde Schwerzenbach im Jahr 1982 einen ersten Bushof. Als Folge der grossen Bevölkerungszunahme musste auch der öffentliche Verkehr in den vergangenen Jahren stark ausgebaut werden, so dass der alte Bushof den Platzansprüchen bald nicht mehr genügte.

Die Gemeindeversammlung Schwerzenbach bewilligte für die Durchführung eines Projektwettbewerbs und das anschliessende Ausarbeiten eines Bauprojekts mit Kostenvoranschlag am 26. November 2010 einen Objektkredit von CHF 516'000.00. Aus den 22 eingegangenen Projekteingaben erklärte der Gemeinderat Schwerzenbach mit Beschluss vom 5. Dezember 2011 das Projekt «Pipistrello» zum Siegerprojekt. Der Kernbereich des neuen Bushofs besteht aus einer Insel, an deren Rand sechs Haltekanten angeordnet sind. Die Buspassagiere gelangen von der Insel über einen neuen Treppenabgang zur Personenunterführung. Zum Schutz vor Witterungseinflüssen ist die ganze Insel mit einem Dach überdeckt.

Die Bauarbeiten starteten im August 2016. Im August 2017 konnten die neuen Buskanten bereits in Betrieb genommen werden. Der offizielle Festakt mit der Einweihung des Bushofs fand im September 2017 statt. Die Schlussarbeiten und Bereinigung der letzten Baumängel waren zeitintensiv und führten dazu, dass die Schlussrechnung erst 2020 vorlag.

Der Bau des neuen Bushofes beim Bahnhof Schwerzenbach wurde durch die vier Gemeinden Schwerzenbach, Greifensee, Fällanden und Volketswil finanziert. Der entsprechende Kostenteiler konnte im Vorfeld einvernehmlich geregelt werden. Der Kostenanteil für Volketswil am Bushof beträgt 56,4 %. Die Kosten der neuen Velostation teilten sich die Gemeinden Schwerzenbach und Volketswil hälftig auf. Die Federführung für die Projektierung und Umsetzung des Bauvorhabens oblag der Gemeinde Schwerzenbach, welche auch für die Bauabrechnung und Einforderung der Subventionen besorgt war.

2. Gesamtabrechnung, brutto

| 2.1. Gesamtabrechnung Bushof, brutto | in Franken |
|--|---------------------|
| Bruttokredit für die Umgestaltung des Bushofs, inkl. Projektwettbewerb und Realisierung (Beschlüsse der Gemeinden Schwerzenbach, Greifensee, Fällanden und Volketswil) | 5'052'000.00 |
| Bruttozusatzkredit für die Umgestaltung des Bushofs, inkl. Projektwettbewerb und Realisierung (Beschlüsse der Gemeinden Schwerzenbach, Greifensee, Fällanden und Volketswil) | 800'000.00 |
| Total Bruttokredit Bushof für die Umgestaltung des Bushofs, inkl. Projektwettbewerb und Realisierung | 5'852'000.00 |
| Bauabrechnung vom 3. Februar 2022 (brutto) | 5'539'446.50 |
| Bruttokredit-Unterschreitung Bushof (5,3 %) | 312'553.50 |

| 2.2. Gesamtabrechnung Velostation, brutto | in Franken |
|---|------------------|
| Bruttokredit für den Neubau der Velostation (Beschlüsse der Gemeinden Schwerzenbach und Volketswil) | 237'000.00 |
| Bauabrechnung vom 3. Februar 2022 (brutto) | 156'825.20 |
| Bruttokredit-Unterschreitung Velostation (33,8 %) | 80'174.80 |

3. Gesamtabrechnung, netto

An die Baukosten richteten Bund, Kanton und SBB verschiedene Beiträge aus.

| 3.1. Gesamtabrechnung Bushof, netto | in Franken |
|---|---------------------|
| Gesamtaufwendungen Bushof gemäss Bauabrechnung vom 3. Februar 2022 (brutto) | 5'539'446.50 |
| Bundesbeitrag aus Agglomerationsprogramm | -1'496'544.50 |
| Staatsbeitrag | -844'188.80 |
| Beitrag Tiefbauamt an Bahnstrasse | -850'000.00 |
| Nettoaufwendungen Bushof | 2'348'713.20 |

| 3.2. Gesamtabrechnung Velostation, netto | in Franken |
|--|------------------|
| Gesamtaufwendungen Velostation gemäss Bauabrechnung vom 3. Februar 2022 (brutto) | 156'825.20 |
| Bundesbeitrag aus Agglomerationsprogramm | -50'271.50 |
| Staatsbeitrag | -30'165.20 |
| Beitrag SBB | -60'000.00 |
| Nettobaukosten Velostation | 16'388.50 |

4. Kreditabrechnung, Anteil Volketswil an Gesamtkosten

| 4.1. Kreditabrechnung Bushof, brutto | in Franken |
|--|-------------------|
| Am 19. Juni 2015 bewilligte die Gemeindeversammlung für den Neubau des Bushofs Schwerzenbach einen Bruttokredit von | 2'849'000.00 |
| Am 17. Juni 2016 bewilligte die Gemeindeversammlung einen Bruttozusatzkredit für den Neubau des Bushofs Schwerzenbach von | 451'200.00 |
| Die mit GRB 137 vom Gemeinderat Schwerzenbach am 2. Oktober 2023 genehmigte Bauabrechnung weist für Volketswil einen Kostenanteil von 56,4 % an den Gesamtkosten von brutto CHF 5'539'446.50 aus | 3'124'247.85 |
| Es entstand somit eine Kreditunterschreitung von brutto | 175'952.15 |

Unter Berücksichtigung der verschiedenen Beiträge verbleibt für Volketswil ein Nettokostenanteil von CHF 1'324'674.25.

| 4.2. Kreditabrechnung Velostation, brutto | in Franken |
|--|------------------|
| Am 19. Juni 2015 bewilligte die Gemeindeversammlung für den Neubau der Velostation beim Bushof Schwerzenbach einen Bruttokredit von | 118'500.00 |
| Die mit GRB 137 vom Gemeinderat Schwerzenbach am 2. Oktober 2023 genehmigte Bauabrechnung weist für Volketswil einen Kostenanteil von 50,0 % an den Gesamtkosten von brutto CHF 156'825.20 aus | 78'412.60 |
| Es entstand somit eine Kreditunterschreitung von brutto | 40'087.40 |

Unter Berücksichtigung der verschiedenen Beiträge verbleibt für Volketswil ein Nettokostenanteil von CHF 8'194.25. Die grosse Kreditunterschreitung ist darauf zurückzuführen, dass nicht die von der Planergemeinschaft projektierte Velostation, sondern das günstigere Einheitsmodell der SBB zur Ausführung gelangte. Mit der geänderten Typenwahl konnte zudem ein Beitrag der SBB von CHF 60'000.00 vereinnahmt werden.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den nachstehenden Beschluss zu fassen:

1. Die Bauabrechnung über den Neubau des Bushofs Schwerzenbach mit anteilmässigen Gesamtkosten von brutto CHF 3'124'247.85 inkl. MWST wird genehmigt.
2. Die Bauabrechnung über den Neubau der Velostation beim Bushof Schwerzenbach mit anteilmässigen Gesamtkosten von brutto CHF 78'412.60 inkl. MWST wird genehmigt.



2. ERLASSE DER GEMEINDE, VERORDNUNGEN

Totalrevision Polizeiverordnung der Politischen Gemeinde Volketswil; Genehmigung

Referent: Gemeinderat Thomas Brauch, Sicherheitsvorstand

BERICHT

1. Ausgangslage

Die derzeit gültige Polizeiverordnung wurde am 22. Juni 2012 durch die Gemeindeversammlung genehmigt und trat am 1. August 2012 in Kraft. Seit der Totalrevision im Jahr 2012 gab es bei massgebendem übergeordnetem Recht, wie beispielsweise beim Gemeindegesetz, verschiedene Änderungen. Zudem fehlen in der aktuellen Polizeiverordnung sogenannte Delegationsnormen, auf Grundlage derer der Gemeinderat in einem Reglement ergänzende Bestimmungen erlassen kann (z. B. Benutzungsordnung für den öffentlichen Grund).

Daher hat der Gemeinderat in den ressortbezogenen Zielen 2023 bis 2026 unter den Schwerpunkten «Gemeindeentwicklung» und «Identität» festgelegt, dass die Polizeiverordnung revidiert werden soll.

2. Erläuterungen

Die überarbeitete Polizeiverordnung zeigt sich schlanker und übersichtlicher. Jede einzelne Bestimmung der bisherigen Verordnung wurde sorgfältig geprüft und, falls erforderlich, gestrichen oder präzisiert. Neben dem juristischen Aspekt lag ein besonderes Augenmerk darauf, die Polizeiverordnung für die Einwohnerinnen und Einwohner verständlich zu gestalten, da sie viele Regelungen für das alltägliche Zusammenleben beinhaltet. Die Anzahl der Artikel wurde von 36 auf 26 reduziert.

Die neue Polizeiverordnung enthält keine Bestimmungen zu Themen, die im übergeordneten Recht bereits abschliessend geregelt sind. Ausserdem werden die Bewilligungsinstanzen nicht mehr genannt, damit der Gemeinderat die Zuständigkeiten (Gemeinderat, Ressortvorstand oder Verwaltung) in einem Erlass festlegen kann. Dadurch können Entscheidungen im Rahmen des gemeindeinternen Rechtsmittelverfahrens (Neubeurteilung) zukünftig durch den Gemeinderat überprüft werden. Des Weiteren wurden in den Bestimmungen zur Benutzung des öffentlichen Grundes sowie zu Baulärm und Anzeigen/Inschriften/Plakaten Delegationsnormen eingeführt. Dies ermöglicht dem Gemeinderat, ergänzende Vorschriften in einem Reglement zu erlassen.

Die Abschnitte III (Immissionsschutz) und IV (Schutz des öffentlichen und des privaten Grundes sowie Eigentums) wurden intensiv überarbeitet. Aus thematischen Gründen wurden einige Vorschriften zusammengeführt. Die

Bestimmungen zu allgemeinen Ruhezeiten, Lärm, Lautsprecher- und Verstärkeranlagen sowie zur Nutzung öffentlichen Grundes wurden neu formuliert. Die bisherigen Vorschriften zu Polizeiorganen, Meldepflicht, Auskunftspflichten, Videoüberwachung, Schiessen, Sicherung von Bodenöffnungen und Baustellen, Umzügen/Demonstrationen/Versammlungen, Taxis sowie zum Singen und Musizieren wurden gestrichen.

3. Verfahrensablauf

Die öffentliche Auflage und Vernehmlassung fand vom 9. Juni bis zum 31. Juli 2023 statt. Während dieser Zeit waren die Vernehmlassungsunterlagen auf der Website der Gemeindeverwaltung abrufbar oder konnten am Schalter der Einwohnerdienste eingesehen werden. Über diesen Vorgang wurde die Bevölkerung in den «Volketswiler Nachrichten» am 9. Juni 2023 informiert. Alle Ortsparteien sowie die Schulpflege erhielten die Unterlagen per Post zugestellt. Innerhalb der Auflagefrist gingen zwei Rückmeldungen ein, die jedoch keine Einwendungen beinhalteten.

Das Statthalteramt Uster hat am 13. Oktober 2023 im Rahmen einer informellen Prüfung angeregt, aus rechtlichen Gründen die derzeit bestehende Bestimmung über das Alkoholkonsumverbot von Jugendlichen (Art. 7 Polizeiverordnung vom 22. Juni 2012) zu streichen. Ein früherer Entscheid des Verwaltungsgerichts des Kantons Zürich könnte ein solches Verbot als unverhältnismässig ansehen. Weiterhin erlauben das Gesundheitsgesetz und das Strafgesetzbuch den Konsum von Alkohol durch Jugendliche, wodurch die Einführung gemeinderechtlicher Konsumverbote fraglich wird. Das Statthalteramt wies zudem darauf hin, dass Art. 6 Abs. 2 lit. d (ungebührliches Verhalten) und Art. 14 Abs. 3 (Tierhalteverbot) Polizeiverordnung vom 22. Juni 2012 in übergeordneten Erlassen abschliessend geregelt sind und daher gestrichen werden können. Der Gemeinderat setzte die Hinweise entsprechend um.

4. Umsetzung/Anpassungen

Nachfolgend ist die neue Polizeiverordnung vollständig abgebildet. Eine synoptische Darstellung (Vergleich zwischen den bisherigen und der neuen Polizeiverordnung) kann bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Präsidiales, oder unter www.volketswil.ch eingesehen werden.

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Geltungsbereich und Zweck

Die Polizeiverordnung bezweckt die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie den Schutz von Personen, Tieren, Umwelt und Eigentum gegen Schädigungen und Gefahren jeder Art auf dem Gebiet der Gemeinde Volketswil.

Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des übergeordneten Rechts.

Polizeiliche Anordnungen

Polizeilichen Anordnungen ist Folge zu leisten.

II. SCHUTZ VON PERSONEN SOWIE DER ÖFFENTLICHEN SICHERHEIT UND ORDNUNG

Sicherheit und Ordnung

Es ist verboten:

- a) Alarmanlagen, Notrufe, Notsignale und Rettungseinrichtungen zu missbrauchen;
- b) an einer bewilligungspflichtigen Veranstaltung teilzunehmen, für deren Durchführung keine gültige Bewilligung vorliegt.

Veranstaltungen auf Privatgrund

Veranstaltungen auf Privatgrund (im Freien oder in Räumen) können verboten werden, wenn mit Bestimmtheit oder hoher Wahrscheinlichkeit eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu erwarten ist.

Tierhaltung

- 1 Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass sie weder Personen noch andere Tiere belästigen oder gefährden und keine Schäden an Kulturen oder öffentlichen oder privaten Anlagen anrichten.
- 2 Ein Ausbrechen oder Entweichen gefährlicher Tiere ist von der Besitzerin oder vom Besitzer sofort der Polizei zu melden.

Hausieren

Der Verkauf von Waren oder Dienstleistungen in der Form des Umherziehens von Haus zu Haus (Hausieren) ist unter Vorbehalt der erforderlichen Bewilligungen nur an Werktagen in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr erlaubt.

III. IMMISSIONSSCHUTZ

Grundsatz: Immissionen

Jede Person ist verpflichtet, im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Umwelt zu schützen. Vermeidbare, gesundheitsschädigende oder belästigende Einwirkungen, namentlich durch Lärm, Erschütterungen, Staub, Russ, Rauch, Geruch, Abgase oder Lichtquellen, sind verboten.

Allgemeine Ruhezeiten

- 1 Die Nachtruhe dauert von 22.00 bis 7.00 Uhr.
- 2 Werktags von 12.00 bis 13.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis zum Beginn der Nachtruhe, und an öffentlichen Ruhetagen ist dem Erholungsbedürfnis der Bevölkerung Rechnung zu tragen.

Lärm

- 1 Während der Nachtruhe ist jegliches die Ruhe oder den Schlaf störendes Verhalten im Innern von Gebäuden, im Freien, in Fahrnisbauten und in Zelten verboten.
- 2 Während der übrigen Zeiten dürfen Dritte durch lärmintensives Verhalten nicht erheblich belästigt werden.
- 3 Ausnahmen bedürfen einer Bewilligung.

Baulärm

- 1 Bauarbeiten, die störenden Lärm verursachen, sind in der Zeit von 12.00 bis 13.00 Uhr sowie von 19.00 bis 7.00 Uhr verboten.
- 2 Aus zwingenden Gründen erforderliche Ausnahmen bedürfen einer Bewilligung.
- 3 Der Gemeinderat kann ergänzende Vorschriften gegen den Baulärm erlassen.

Lärm durch Landwirtschaft

- 1 Landwirtschaftliche Arbeiten sind auch während der Ruhezeiten erlaubt, wenn dies zwingend erforderlich ist.
- 2 Knallgeräte, Lautsprecher und andere lärmverursachende Geräte, die dem Verscheuchen von Tieren dienen, sind in der Wohnzone verboten.

Kirchengeläut

- 1 Das Kirchengeläut der reformierten Kirche Volketswil kann von den festgelegten Ruhezeiten abweichen.
- 2 Unter der Woche ertönt das Frühgeläut für die Dauer von fünf Minuten um 6.00 Uhr. An Sonn- und den in Volketswil geltenden Feiertagen beginnt es jeweils um eine Stunde später und dauert zehn Minuten.
- 3 Ausnahmen bedürfen einer Bewilligung.

Feuerwerk

- 1 Das Abbrennen von lärmigem Feuerwerk ist nur in der Nacht vom 1. August auf den 2. August und in der Nacht vom 31. Dezember auf den 1. Januar ohne Bewilligung gestattet.
- 2 Feuerwerk darf nur so abgebrannt werden, dass keine Personen, Tiere oder Sachen gefährdet werden. In Menschenansammlungen ist das Abbrennen von Feuerwerk verboten.
- 3 Aus Sicherheitsgründen können örtliche und zeitliche Einschränkungen angeordnet werden.
- 4 Das Abbrennen von lärmigem Feuerwerk kann in Ausnahmefällen bewilligt werden.

Motorspielzeuge

Motorisch angetriebene Spielzeuge (Verbrennungsmotoren) dürfen nur ausserhalb bewohnter Gebiete verwendet werden. Für den regelmässigen Betrieb ist eine Bewilligung notwendig.

Lautsprecher und Verstärkeranlagen

- 1 Das Verwenden von Lautsprechern, Megafonen und Verstärkeranlagen im Freien, in Zelten und in anderen Fahrnisbauten hat so zu erfolgen, dass Drittpersonen nicht in unzumutbarer Weise gestört werden.
- 2 Im Rahmen von Veranstaltungen und Anlässen bedarf es einer Bewilligung.
- 3 Die Bestimmungen nach Abs. 1 und 2 gelten auch für Personen, die musizieren oder singen.



IV. SCHUTZ DES ÖFFENTLICHEN UND DES PRIVATEN GRUNDES SOWIE DES EIGENTUMS

Schutz des öffentlichen Grundes

- 1 Es ist verboten, den öffentlichen oder öffentlich zugänglichen Grund zu verunreinigen, namentlich durch Wegwerfen oder Liegenlassen von Abfällen (Littering) oder Gegenständen, Spucken, Urinieren an dafür nicht vorgesehenen Orten und dergleichen. Zuwiderhandelnde haben umgehend den ordnungsgemässen Zustand wieder herzustellen und nebst einer Busse auch allfällige Reinigungs- und Instandstellungskosten zu bezahlen.
- 2 Fahrzeuge sind vom öffentlichen Grund zu entfernen, wenn sie eine bevorstehende Schneeräumung oder öffentliche Arbeiten behindern.
- 3 Unterhalts-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten an Fahrzeugen sind auf öffentlichem Grund verboten. Ausgenommen von diesem Verbot sind Notreparaturen.

Benutzung des öffentlichen Grundes

- 1 Die bestimmungsgemässe und gemeinverträgliche Benutzung des öffentlichen Grundes und der übrigen öffentlichen Sachen steht jeder Person zu.
- 2 Die vorübergehende Benutzung insbesondere zu gewerblichen, baulichen, privaten, gemeinnützigen oder politischen Zwecken, die nicht bestimmungsgemäss oder nicht gemeinverträglich ist, bedarf einer Bewilligung und kann mit einer Gebühr belegt werden.
- 3 Der Gemeinderat kann ergänzende Benutzungsvorschriften erlassen.

Kulturland

Das unberechtigte Fahren und Reiten über Kulturland sowie das unberechtigte Gehen über Kulturland während der Vegetationszeit ist verboten.

Verunkrautung

Es ist verboten, Grundstücke verunkrauten zu lassen, wenn dadurch Nachbargrundstücke beeinträchtigt werden.

Campieren

- 1 Das Campieren oder das Aufstellen von Wohnwagen, Wohnmobilen und Fahrnisbauten zu Wohnzwecken ist auf öffentlichem Grund verboten.
- 2 In begründeten Fällen können Ausnahmen bewilligt werden.

Anzeigen, Plakate, Inschriften

- 1 Es ist verboten, ohne Bewilligung auf öffentlichem Grund und an öffentlichen Sachen Anzeigen, Plakate oder Inschriften anzubringen.
- 2 Der Gemeinderat kann ergänzende Vorschriften zum Plakataushang erlassen.

V. GASTGEWERBE

Schliessungsstunde

- 1 Die Schliessungsstunde richtet sich nach dem kantonalen Gastgewerbegesetz.
- 2 Die Schliessungsstunde ist aufgehoben in der Nacht vom 1. August auf den 2. August und in der Nacht vom 31. Dezember auf den 1. Januar. An Versammlungen der Politischen Gemeinde oder der Schulgemeinde wird die Schliessungszeit bis 2.00 Uhr hinausgeschoben.
- 3 Für öffentliche Veranstaltungen oder besondere Anlässe sowie für einzelne Betriebe kann die Schliessungsstunde bis längstens 4.00 Uhr vorübergehend hinausgeschoben werden. Die vorübergehende Hinausschiebung der Schliessungsstunde bedarf einer Bewilligung.
- 4 Die dauernde Hinausschiebung der Schliessungsstunde bedarf einer Bewilligung.

VI. BEWILLIGUNGEN, POLIZEILICHE MASSNAHMEN, SANKTIONEN

Bewilligungen

- 1 Bewilligungen dürfen nur verweigert werden, wenn einer bewilligungspflichtigen Tätigkeit polizeiliche Gründe entgegenstehen.
- 2 Bewilligungen können an Bedingungen geknüpft und mit Auflagen versehen werden.
- 3 Bewilligungen können entzogen werden, wenn die Voraussetzungen für ihre Erteilung nicht mehr gegeben sind oder wenn Auflagen nicht eingehalten werden.
- 4 Bewilligungsgesuche sind in der Regel schriftlich, spätestens 20 Tage vor der Veranstaltung, einzureichen und zu begründen.

Vollzug

Die Polizeiorgane und die vom Gemeinderat bezeichneten Behörden, Dienststellen und Dritte sind ermächtigt, die notwendigen Kontrollen durchzuführen und die für die Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes notwendigen Anordnungen zu treffen und durchzusetzen.

Strafen, Ordnungsbussen

- 1 Wer vorsätzlich oder fahrlässig die Bestimmungen dieser Verordnung verletzt oder darauf gestützte Erlasse und Anordnungen missachtet, wird mit Busse bestraft. In leichten Fällen kann anstelle der Busse ein Verweis erteilt oder von einer Bestrafung abgesehen werden.
- 2 Der Gemeinderat bezeichnet die Übertretungen, welche in einem vereinfachten Verfahren mit Ordnungsbussen geahndet werden können, und legt die entsprechenden Bussenbeträge fest.

VII. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt nach der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung per 1. Juni 2024 in Kraft (Beschluss Nr. xx der Gemeindeversammlung vom 12. April 2024). Sie ersetzt die Polizeiverordnung vom 22. Juni 2012 und alle mit ihr in Widerspruch stehenden Vorschriften.

5. Zuständigkeit

Gemäss § 3 Abs. 2 des Polizeiorganisationsgesetzes obliegt es den Gemeinden, das Polizeirecht mittels eines Gemeindeerlasses zu regeln. Weiterhin legt § 4 Abs. 2 des Gemeindegesetzes fest, dass bedeutende Rechtssätze stets in der Form eines Gemeindeerlasses gefasst werden müssen. Dass die Gemeindeversammlung hierfür zuständig ist, wird durch Art. 13 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Volketswil bestätigt.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den nachstehenden Beschluss zu fassen:

1. Die totalrevidierte Polizeiverordnung der Politischen Gemeinde Volketswil wird genehmigt.
Die totalrevidierte Polizeiverordnung der Politischen Gemeinde Volketswil tritt am 1. Juni 2024 in Kraft und ersetzt die Polizeiverordnung der Politischen Gemeinde Volketswil vom 12. Juni 2012 sowie alle mit ihr in Widerspruch stehenden Vorschriften.

3. LIEGENSCHAFTEN IM VERWALTUNGSVERMÖGEN

Flachdachsanieierung und Photovoltaikanlage; Bewilligen des Projektes «Flachdachsanieierung Kuspo» mit einem Objektkredit von CHF 795'000.00 und des Projektes «Photovoltaikanlage Kuspo» mit einem Objektkredit von CHF 525'000.00

Referent: Michael De Vita-Läubli, Liegenschaftenvorstand

BERICHT

1. Ausgangslage

Aus der Strategieverfolgung der Energiekommission «Energienstadt Volketswil» und damit ein neuer Meilenstein erreicht wird, soll auf dem Dach des Kultur- und Sportzentrums Gries (Kuspo) eine neue Photovoltaikanlage (PV-Anlage) installiert werden. Im April 2020 wurde die Firma BTS Bauexpert AG, Luzern, mit der Erstellung einer Zustandserfassung und Beurteilung des Dachaufbaus beauftragt und der Abgabe einer Empfehlung bezüglich nötiger Massnahmen vor der Montage einer PV-Anlage auf der Dachfläche. Bezug nehmend auf den Expertenbericht müssen auch diverse Sanierungsmassnahmen am Dachaufbau vorgenommen werden, damit das Dach den aktuellen Normen entspricht und damit auch die Montage einer PV-Anlage erfolgen kann. Im Rahmen des Berichtes von der Firma BTS Bauexpert AG wurden folgende Probleme und Risiken festgehalten:

- Der Dachrand ist nicht überlaufsicher, aufstauendes Wasser kann in den Dachaufbau sowie in den Fassadenaufbau dringen und Schäden verursachen. Aus diesem Grund muss der Dachrand umgehend überarbeitet und die Abdichtungsebene neu angeschlossen werden.
- Das verwendete Material der Abdichtungsebene ist nicht mehr erhältlich und mit keinem zurzeit erhältlichen Material stoffschlüssig dauerhaft verschweisbar.
- Daher muss auch die gesamte Abdichtungsebene erneuert werden, sobald der Dachrand saniert wird.
- Es müssen Massnahmen getroffen werden, um den Zugang auf die Dachfläche und das Erreichen der Einzelanschlagpunkte nach den Vorgaben des Merkblattes der Gebäudehülle Schweiz «Absturzsicherungen auf Flachdächern» zu gewährleisten.
- Es ist sicherzustellen, dass die Wärmedämmung eine ausreichende Druckfestigkeit aufweist, um den Einwirkungen bei der Montage und der Wartung der PV-Anlage sowie der Auflast durch die PV-Anlage und zusätzliche Gehwegplatten zu widerstehen.
- Die bestehende Dämmung erfüllt die Anforderungen der aktuellen Norm nicht.
- Da kein Unternehmer eine Garantie für seine Arbeiten abgeben wird, ohne den Untergrund, auf den er anschliesst, zu kennen, muss mit einer Vollsanieierung bis auf die Deckenkonstruktion gerechnet werden.

Diese aufgeführten Probleme und vor allem Risiken haben den Gemeinderat dazu bewogen, die Dachsanierung vorzuziehen. Damit können eine gut geplante Sanierung umgesetzt und mögliche kostspielige Bauschäden vermieden werden.

2. Vorprojektleistungen gemäss Kurzbeschlüsse

Mit den Informationen aus der Expertise und da es sich nicht um kleine bzw. einfache Veränderungen handelt, erfordern die Sanierung und die Vorbereitung für die PV-Anlage eine sorgfältige Überprüfung und Planung. Damit die Kosten- und Terminalsicherheiten für die Gemeindeversammlung vorliegen, hat die Abteilung Liegenschaften in Vorleistung mit den zwei Kurzbeschlüssen «Fachplanung für die Baubewilligung und Ausschreibung» für die «Kuspo Dachsanierung» und die «Kuspo PV-Anlage» vom 12. Mai 2023 verschiedene Arbeitsgattungen an Fachplaner in Auftrag gegeben.

3. Angaben zum Bauwerk

Bei dem Bauwerk handelt es sich um eine zweigeschossige Mehrzweckturnhalle, welche im Jahr 2001 erbaut wurde. Auf dem Hauptdach wurde eine Abdichtung aus Kunststoff-Dichtungsbahnen gewählt, welche im Randbereich als sogenanntes Nacktdach ausgeführt wurde und in der restlichen Fläche mit Kies abgedeckt ist. Die Abmessung des Hauptdachs beträgt rund 75 x 40 m. Beim Dach handelt es sich um eine leichte Dachkonstruktion, die in Stahl ausgeführt wurde.



Abb. 1: Glasfassade mit Dachauskragung

4. Baugesuch Dachsanierung und PV-Anlage

Die Baubewilligung wurde im Anzeigeverfahren am 2. November 2023 genehmigt. Damit ist die Terminalsicherheit für die weiteren Planungsschritte nun gegeben.

5. Vorprojekterkenntnisse betreffend Dachbelastung

Es musste planerisch angestrebt werden, dass die Lasten nach der Installation der PV-Anlage die aktuellen Lasten des heutigen Dachaufbaus nicht überschreiten. Veränderungen der Deformationen in der Dachkonstruktion könnten schnell zu Problemen bei den Anschlüssen in der Fassade führen.

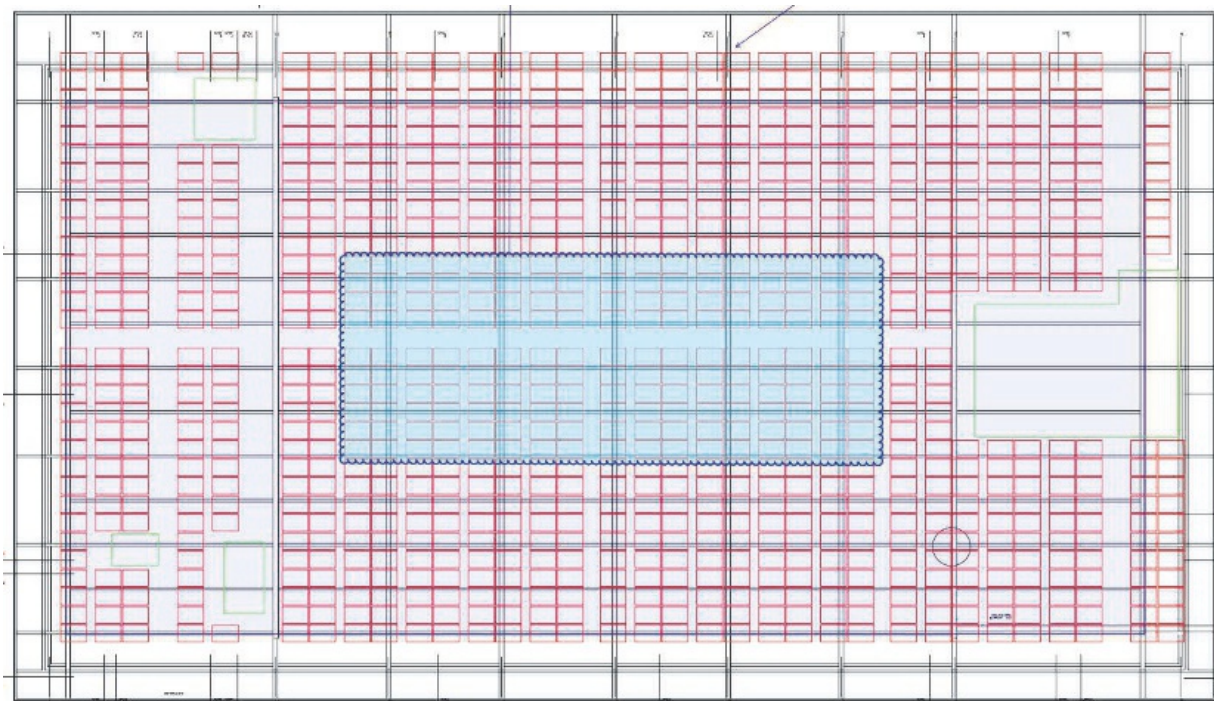


Abb. 2: PV-Belegung gemäss Angaben Ingenieur und berechnete Fläche mit 745 Modulen

Der auskragende Dachbereich (weisse Flächen) und die Zentrumsfläche (blau markierte Fläche) müssen aus statischen Gründen frei bleiben.



Abb. 3: Schnitt mit PV-Anlage

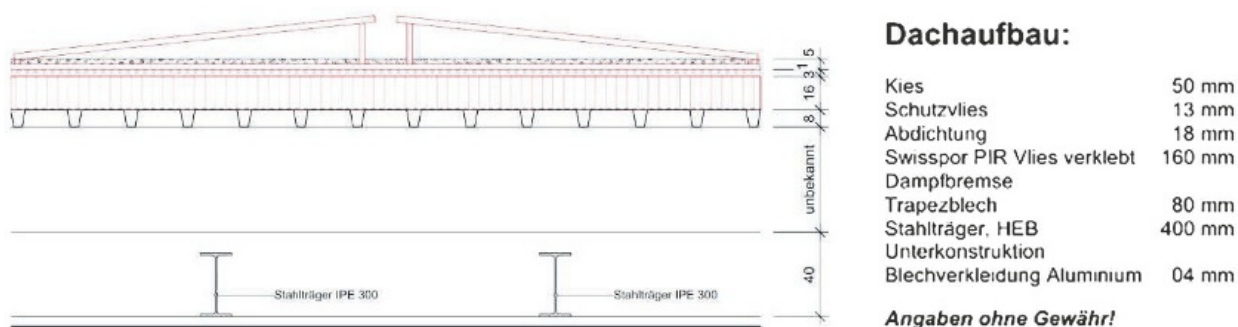


Abb. 4: Detailschnitt mit Dachaufbau und PV-Anlage

6. Planung und Kosten mit Grobterminplan

Um eine möglichst grosse Kosten- und Terminalsicherheit zu erhalten und um den laufenden Schul- und Sportbetrieb nicht zu beeinträchtigen, wurden die nachfolgenden Termine und Kosten festgelegt und ermittelt. Die Vorleistungen für die detaillierte Projektplanung und Submissionen wurden vom Gemeinderat bereits freigegeben, damit die grösstmögliche Planungssicherheit für die geplante Ausführung im 2024 besteht.

| | Phasen | Termine |
|---|-------------------------------|------------|
| 1 | Vorprojekt | 12.06.2023 |
| 2 | Bauprojekt | 24.07.2023 |
| 3 | Entscheid Gemeindeversammlung | 12.04.2024 |
| 4 | Start Ausführung | 08.07.2024 |
| 5 | Inbetriebnahme, Abschluss | 14.10.2024 |

7. Kostenschätzung Flachdachsanieierung und PV-Anlage

Die geschätzten Projektkosten belaufen sich für die Dachsanierung auf CHF 795'000.00 inkl. MWST und für die PV-Anlage mit max. Leistung mit bestehender Hausanschlussgrösse auf CHF 525'000.00 inkl. MWST.

Die Variante «PV-Anlage mit max. Leistung mit bestehender Hausanschlussgrösse» rentabilisiert sich bereits 13 Jahren früher als die Variante «PV-Anlage Leistung nur für Eigengebrauch». Zudem kann mit der beantragten Variante mehr überschüssige Energie ins Netz zurück eingespeist werden.

Im Detail (BKP 3-stellig) setzen sich diese wie folgt zusammen:

| Baukostenplannummer (BKP) | Bezeichnung | Flachdachsanieierung Kosten in Franken | PV-Anlage mit max. Leistung mit bestehender Hausanschlussgrösse/Kosten in Franken 260 kWp: ca. 400 A, ca. 584 Module |
|---------------------------|---|--|---|
| 1 | Vorbereitungsarbeiten | 188'094.00 | 6'486.00 |
| 11 | Räumungen, Terrainvorbereitungen, Rückbau | 162'150.00 | – |
| 13 | Gemeinsame Baustelleneinrichtung | 25'944.00 | 6'486.00 |
| 2 | Gebäude | 594'551.00 | 510'232.00 |
| 22 | Rohbau 2 | 430'238.00 | 18'377.00 |
| 222 | Spenglerarbeiten | 54'050.00 | – |
| 224 | Bedachungsarbeiten | 376'188.00 | 18'377.00 |
| 23 | Elektroanlagen | – | 434'562.00 |
| 231 | Starkstromanlagen (Kostenschätzung +/-25 %) | – | 378'350.00 |
| 232 | Starkstrominstallationen (Kostenschätzung +/-25 %) | – | 56'212.00 |
| 24 | HLK-Anlagen, Gebäudeautomation (Demontage, Montage Monoblock) | 32'430.00 | – |
| 26 | Transportanlagen, Lageranlagen, Hebeeinrichtungen | 21'620.00 | – |
| 28 | Ausbau 2, Baureinigung | 10'810.00 | – |
| 29 | Honorare | 99'453.00 | 57'293.00 |
| 291 | Architekt, Gesamtleitung | 81'075.00 | 21'620.00 |
| 292 | Bauingenieur | 2'703.00 | 24'214.00 |
| 293 | Elektroplanung (PV-Anlage) | – | 11'459.00 |
| 297 | Spezialisten 1 | 15'675.00 | – |
| 5 | Baunebenkosten | 12'355.00 | 8'282.00 |
| 51 | Bewilligungen, Gebühren | 4'324.00 | 2'162.00 |
| 53 | Versicherungen | 3'243.00 | – |
| 58 | Reserven/Rundung | 4'788.00 | 6'120.00 |
| Total inkl. MWST | | 795'000.00 | 525'000.00 |



8. Entscheid Stromlieferung von PV-Anlage Kuspo an Schulhaus Lindenbüel

Die Ad-hoc-Arbeitsgruppe, bestehend aus Sabine Wegmann, Schulpflege / Leitung BK Lindenbüel, und Markus Wiedmer, Leiter Liegenschaften als Vertreter der Schule, sowie Michael De Vita-Läubli, Liegenschaftenvorstand, und Uwe Betz-Moser, Abteilungsleiter Liegenschaften als Vertreter der Politischen Gemeinde, hat das Projekt der Stromlieferung der PV-Anlage Kuspo an die Schule begleitet und in ihren entsprechenden Gremien vertreten.

Aufgrund der Vorprojektresultate und -erkenntnisse hat die Arbeitsgruppe einstimmig beschlossen, das Vorhaben «PV-Anlagen-Stromlieferung an die Schule» nicht mehr weiterzuverfolgen, da die Mehrkosten von CHF 97'000.00 (neue Verbindungsleitung und Abbau eines Hausanschlusses) sich nicht rentabilisieren lassen. Die Politische Gemeinde führt das Projekt nun ohne Anbindung des Schulhauses Lindenbüel weiter.

9. Mögliche Subventionen/Fördergelder, Flachdachsanieierung und PV-Anlage (Hausanschlussgrösse)

| Bezeichnung | Institution | Subventionen in Franken |
|---|--|-------------------------|
| Flachdachsanieierung (ca. CHF 40.00/m ²) | Das Gebäudeprogramm, Förderbeiträge der Kantone | 120'000.00 |
| Einmalvergütung PV-Anlage mit max. Leistung mit bestehender Hausanschlussgrösse: Einmalvergütung 260 kWp: ca. 400 A, ca. 584 Module | Pronovo AG, im Auftrag vom Bund | 76'000.00 |
| Total Fördergelder | | 196'000.00 |

10. Ertragsberechnung Eigenverbrauch/Netzeinspeisung und Rentabilität der PV-Anlage

| Bezeichnung | Vergütung in Franken |
|--|----------------------|
| Einsparung Strom Eigenverbrauch pro Jahr 25 % (ca. 57'005 kWh × CHF 0.296 ¹ pro kWh) | 16'000.00 |
| Netzeinspeisung pro Jahr 75 % (ca. 171'015 kWh × CHF 0.188 ² pro kWh) | 32'000.00 |
| Ertrag jährlich | 48'000.00 |

¹ kWh-Preis Eigenverbrauch: gemäss EKZ-Durchschnittspreis, Stand 2024

² kWh-Preis Rücklieferarif: gemäss EKZ-Durchschnittspreis, Stand 2024

11. Rentabilität der PV-Anlage

Finanzierung der PV-Anlage inklusive der zehn Jahre vorgezogenen Dachsanieierung.

Flachdachsanieierung

| Bezeichnung | Betrag in Franken | Betrag in Franken |
|---|-------------------|-------------------|
| Investition | 795'000.00 | |
| Subvention/Fördergelder | -120'000.00 | |
| Nettoinvestition | 675'000.00 | |
| Abschreibung jährlich (gesamt 33 Jahre Abschreibungsdauer) | | -20'455.00 |
| Abschreibung für 10 Jahre | | -204'550.00 |

PV-Anlage

| Bezeichnung | Betrag in Franken | Betrag in Franken |
|--|-------------------|-------------------|
| Investition | 525'000.00 | |
| Subvention | -76'000.00 | |
| Nettoinvestition | 449'000.00 | |
| Ertrag jährlich | | 48'000.00 |
| Abschreibung jährlich (gesamt 20 Jahre Abschreibungsdauer) | | -22'450.00 |
| Unterhaltskosten jährlich | | -6'900.00 |
| Nettoertrag jährlich | | 18'650.00 |
| Nettoertrag PV-Anlage für 10 Jahre | | 186'500.00 |

Break-even-Point

| Bezeichnung | Betrag in Franken |
|--|-------------------|
| Abschreibung Flachdachsanieierung für 10 Jahre | -204'550.00 |
| Nettoertrag PV-Anlage für 11 Jahre | 205'150.00 |
| Total Nettoertrag nach 11 Jahren | 600.00 |
| Break-even-Point | ~ 11 Jahre |

12. Konsequenzen bei Ablehnung der Projekte

Bei Ablehnung dieses Projekts wird einer der grössten und punkto Ausrichtung geeignetste Dachfläche der gemeindeeigenen Liegenschaften weiterhin nicht für die Energiegewinnung genutzt werden können. Die Gemeinde Volketswil leistet weiterhin keinen grösseren Beitrag an die Energiestrategie des Bundes. Die Dachfläche selbst muss aber mittelfristig sowieso saniert und auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden. Zusätzlich muss mit

weiteren Auflagen und Kostensteigerungen, wie zum Beispiel Teuerung gerechnet werden. Erkannte Risiken, wie zum Beispiel ein möglicher Wasserschaden bleiben weiterhin bestehen. Im Eintretensfall müsste das Dach dann per sofort saniert werden (gebundene Ausgabe). Der laufende Schul- und Sportbetrieb würde stark beeinträchtigt und die Planung verkompliziert werden.

13. Finanzierung

Budget Investitionsrechnung

Die beiden Projekte sind im Detail wie folgt budgetiert:

| Flachdachsanieierung | in Franken | |
|----------------------|-------------------|----------------------------------|
| 2023 | 330'000.00 | Vorprojekt, Baueingabe |
| 2024 | 220'000.00 | Bauprojekt, Realisierung |
| 2025 | 245'000.00 | Abschlussarbeiten, Bauabrechnung |
| | 795'000.00 | Total |

| PV-Anlage | in Franken | |
|-----------|-------------------|----------------------------------|
| 2023 | 30'000.00 | Vorgezogene Planungsaufwendungen |
| 2024 | 360'000.00 | Bauprojekt, Realisierung |
| 2025 | 135'000.00 | Abschlussarbeiten, Bauabrechnung |
| | 525'000.00 | Total |



14. Folgekosten

Die Kapitalfolgekosten beinhalten Abschreibungen und Verzinsung der Investitionen und die Aufwendungen für den Unterhalt und den Betrieb. Die Berechnungen wurden nach dem kantonalen Rechnungsmodell HRM2 vorgenommen. Die Verzinsung wird auf Basis der notwendigen Fremdmittel-

aufnahme gerechnet. Aufgrund der anhaltend tiefen Zinsen für die Fremdmittelaufnahme fallen keine substanziellen Kapitalfolgekosten für die Verzinsung an. Für die Investition muss kein Darlehen aufgenommen werden, sodass keine Fremdmittel zu verzinsen sind.

15. Abschreibungen

| BKP | Kategorie | Abschreibedauer | Investition in Franken | Abschreibung pro Jahr in Franken |
|-----|---|-----------------------|------------------------|----------------------------------|
| | Flachdachsanieierung in Franken | | | |
| 17 | Hochbauten: Aktueller KV: 795'000.00 Einmalvergütung ca.: 120'000.00 | 33 Jahre | 675'000.00 | 20'455.00 |
| | PV-Anlage mit max. Leistung mit bestehender Hausanschlussgrösse | | | |
| 27 | Betriebseinrichtungen (Installationen): Aktueller KV: 525'000.00 Einmalvergütung ca.: 76'000.00 | 20 Jahre ³ | 449'000.00 | 22'450.00 |

³ Gemäss Gemeindeverordnung werden Erneuerungsunterhaltsinvestitionen über 20 Jahre abgeschrieben. Die PV-Anlage wird jedoch weitaus länger halten.

16. Betriebliche Folgekosten

Für die Wartung der beantragten PV-Anlagenvariante ist mit jährlichen Betriebskosten von rund CHF 6'900.00 zu rechnen. Die Flachdachsanieierung verursacht keine zusätzlichen Betriebskosten.

17. Personelle Folgekosten

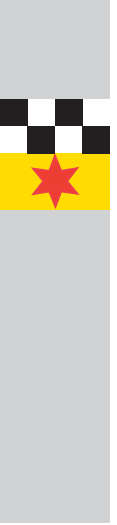
Die Dachsanieierung und die neue PV-Anlage haben keinen Einfluss auf den Personalbestand, sodass keine personellen Folgekosten anfallen.

ANTRAG

Der Gemeinderat hat den vorliegenden Objektkreditantrag am 9. Januar 2024 geprüft und zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Der Gemeinderat beantragt die Gemeindeversammlung, den nachstehenden Beschluss zu fassen:

1. Der Objektkredit von CHF 795'000.00 für die «Flachdachsanieierung Kuspo» wird bewilligt.
2. Der Objektkredit von CHF 525'000.00 für die «PV-Anlage Kuspo», Variante mit max. Leistung mit bestehender Hausanschlussgrösse, wird bewilligt.



Schulgemeindeversammlung

Einladung zur
Schulgemeindeversammlung
Freitag, 12. April 2024,
19.30 Uhr

Die Schulpflege lädt die Stimmberechtigten der Gemeinde Volketswil zur Schulgemeindeversammlung von **Freitag, 12. April 2024, 19.30 Uhr**, im Anschluss an die Gemeindeversammlung der politischen Gemeinde, in das **Kultur- und Sportzentrum Gries** ein.

Traktanden

1. Genehmigung Bauabrechnung über die Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Zentral

Die Akten zur Schulgemeindeversammlung liegen von **Montag, 4. März 2024, bis Freitag, 12. April 2024, in der Schulverwaltung, Zentralstrasse 21**, auf und sind auf der Website www.schule-volketswil.ch aufgeschaltet. Bezüglich Stimmberechtigung verweisen wir auf die gesetzlichen Bestimmungen. Das Stimmregister kann in der Gemeindeverwaltung während dieser Zeit eingesehen werden.

Allfällige Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung der Schulpflege schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

Schulpflege Volketswil



Die Kultur- und Sporthalle Gries ist am 12. April Durchführungsort für die Gemeindeversammlungen der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde.

BILD TONI SPITALE

BELEUCHTENDER BERICHT

1. Genehmigung der Bauabrechnung über die Erweiterung und Sanierung des Schulhauses Zentral, Volketswil

Referentin: Sabine Wegmann, Schulpflege

1. AUSGANGSLAGE

An der Sitzung vom 13. Dezember 2016 genehmigte die Schulpflege einen Planungskredit von Fr. 100'000.00 zur Durchführung einer vertieften Gebäudeanalyse sowie zur Vorbereitung eines Planersubmissionsverfahrens. An der Schulgemeindeversammlung vom 1. Dezember 2017 wurde durch den Souverän der Projektkredit von Fr. 710'000.00 genehmigt. Zur Evaluation des Planerteams wurde ein Generalplanerwahlverfahren im selektiven Verfahren durchgeführt. Die Schulpflege bestätigte die Empfehlung des Beurteilungsgremiums an ihrer Sitzung vom 18. Januar 2018 und erteilte den Generalplanerauftrag an das Büro Eglin Partner Architekten AG (vormals Eglin Schweizer Architekten).

Am 1. September 2019 genehmigte der Souverän an der Urne den Objektkredit für die Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Zentral für Fr. 10'390'000.00. Die Kreditvorlage umfasste die räumliche Erweiterung von drei Universalräumen mit angrenzenden Gruppenräumen sowie bauliche Anpassungen im Bereich Lehrzimmer und den Ausbau des Dachgeschosses. Gleichzeitig umfasste der Kreditantrag die Sanierung der Gebäudehülle, die Erneuerung der haustechnischen Installationen sowie Anpassungen an die gesetzlichen Vorgaben im Bereich Behindertengleichstellung und Brandschutz.

1.1. Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Zentral

Nach der Erweiterung bzw. Sanierung der Schulanlagen in der Höh und Hellwies bildete die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Zentral im Rahmen des Schulraumprojektes den dritten Meilenstein auf dem Weg zur Gesamterneuerung aller Schulanlagen in Volketswil. In diesem Langzeitprojekt werden alle Schulanlagen (ausser Gutenswil) saniert und bei Bedarf erweitert.

Das neu grüne Schulhaus Zentral an der Eichholzstrasse 21 steht unter kommunalem Kulturschutz. Es wurde umfassend und massvoll saniert und hat nun eine behindertengerechte Erschliessung. Mit der Erweiterung um drei Universalräume samt Gruppenräumen und dem Ausbau des Dachgeschosses können die schulischen Bedürfnisse erfüllt werden.

1.2. Realisierungsprozess

Am 28. April 2020 wurde die Baubewilligung für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Zentral erteilt. Bereits in den Sommerferien 2020 begannen die Vorarbeiten im Aussenbereich für die Aushubarbeiten. Am 11. August 2020 fand der offizielle Spatenstich statt. Im Gebäudeinneren mussten vor den eigentlichen Demontearbeiten umfangreiche Schadstoffsanierungen durchgeführt werden. Insbesondere die Entfernung der

Innenputze in den Korridorbereichen zeigte sich aufwendig. Gleichzeitig wurde mit den Aushubarbeiten für die Erweiterung begonnen. Anfang 2021 erfolgten die Rohbauarbeiten sowohl im Neubaubereich als auch im Inneren des Gebäudes. Die Dachsanierung und die Eindeckung des Erweiterungsbaus konnten vor den Wintermonaten fertiggestellt werden. Der Fortschritt der Innenarbeiten verzögerte sich insbesondere in den Frühlingsmonaten durch die weiterhin zu gewährenden Corona-Sicherheitsmassnahmen. Nach Abschluss der Rohbauarbeiten im Inneren des Bestandbaus wurde mit der Errichtung des Fassadengerüsts und den Fassadensanierungen sowie dem Fensterersatz begonnen. Die Rohbauarbeiten am Anbau der drei Klassenzimmer konnten im Frühjahr 2021 termingerecht beendet werden.

Die Ausbauarbeiten fielen mitten in die Coronapandemie. So zeigten sich Verzögerungen bei den Lieferungen von Elektrokomponenten, Heizkörpern und sanitären Apparaten. Besonders bei den Elektroarbeiten entsprach der Baufortschritt nicht den vorgegebenen Terminplänen. Die Ausführungen mussten mehrmals eingefordert und beanstandet werden. Der intensive Endausbau konnte grossmehrheitlich bis zu den Sommerferien 2022 abgeschlossen werden. Einzelne Baukomponenten mussten infolge Lieferschwierigkeiten im Nachgang noch montiert werden. Nach den Sommerferien konnte der Schulbetrieb planmässig aufgenommen werden. Der Konkurs der beauftragten Elektrofirma Ende 2022 forderte die Baukommission zusätzlich. Mit ortsansässigen Firmen konnten im Nachgang die Garantiarbeiten erledigt werden. Der Konkursprozess ist noch nicht abgeschlossen.

Am 29. Oktober 2022 fand die Einweihungsfeier mit einem gut besuchten «Tag der offenen Tür» der frisch sanierten Schulanlage statt.



Bild 1: Anbau drei Klassenzimmer.

Quelle: Eglin Partner Architekten

2. KREDITÜBERSICHT

Wie einleitend erwähnt, wurden für das Projekt insgesamt drei Kredite (Planungskredit, Projektierungskredit, Objektkredit) genehmigt.

| | in Franken |
|---------------------------------|----------------------|
| 1. Planungskredit | 100'000.00 |
| 2. Projektierungskredit | 710'000.00 |
| 3. Objektkredit | 10'390'000.00 |
| Total genehmigte Kredite | 11'200'000.00 |

2.1. Kosten

Kostenvoranschlag Sanierung und Erweiterung

Für die Kostenermittlung wurde ein detaillierter Kostenvoranschlag mit einer Genauigkeit von +/-10 % erarbeitet. Der Baukostenindex ist mit Datum 1.4.2018 (Indexpunkte 100,2, Basis 1.4.2017) definiert. Beträge gemäss Kostenvoranschlag vom 25. Februar 2019, inkl. 7,7 % MwSt.:
Kosten nach BKP-Hauptgruppen

| Bez. | Bezeichnung | in Franken |
|--------------|--|----------------------|
| BKP 1 | Vorbereitungsarbeiten | 255'000.00 |
| BKP 2 | Gebäude | 10'020'000.00 |
| BKP 4 | Umgebung | 50'000.00 |
| BKP 5 | Baunebenkosten | 448'900.00 |
| BKP 9 | Ausstattung | 100'000.00 |
| Total | Gesamtkosten | 10'873'900.00 |
| BKP 7 | Unvorhergesehenes / Rundung | 326'100.00 |
| Total | Sanierung und Erweiterung inkl. Unvorhergesehenes / Rundung | 11'200'000.00 |

Genehmigte Zusatzkredite: Vordach

In der Projektvorlage wurde eine Sanierung des bestehenden Vordaches des Haupteingangs vorgesehen. Der nachträglich erweiterte Teil in Richtung Pausenplatz war undicht, ebenso die eingebauten Oblichter. Zusätzlich war ein hindernisfreier Übergang vom Eingangsbereich zum Pausenplatz (Aussenrampe) zwischen Haupteingang und Pausenplatz vorgesehen. Für diese Arbeiten waren im genehmigten Gesamtkredit Fr. 70'000.00 enthalten. Es zeigte sich bei den Abbrucharbeiten, dass der Zustand des erweiterten Vordaches schlechter war als angenommen. Der nachträgliche Teil in Richtung Pausenplatz war undicht. Dadurch wurde auch die Tragkonstruktion massiv in Mitleidenschaft gezogen und musste ersetzt werden. In Anregung des ergangenen Gemeinderatsentscheides (GRB Nr. 99 vom 28. April 2020) und des Sachverständigen für kulturhistorische Objekte der Gemeinde Volketswil sah die vorliegende Projektänderungseingabe eine neue Lösung zur unpassenden südwestlichen Erweiterung der offenen Pausenhalle vor. Das Podest wurde erweitert, die Rampenanlage für den behindertengerechten Zugang integriert, die bestehenden Binder «verdoppelt» und

die Dacheindeckung analog dem Singsaal in Blech ausgeführt. Dazu genehmigte die Schulpflege am 5. November 2021 einen Nachtragskredit von Fr. 165'000.00 für eine neue Pausenhallerweiterung.



Bild 2: Situation Pausenhallendach angebaut an bestehendes Vordach.

Quelle: Eglin Partner Architekten

| Kostengliederung Vordach | in Franken |
|---|-------------------|
| Pausendach inkl. Foundation, Kanalisationsanschluss | 148'000.00 |
| Umgebung, Treppenaufgang | 74'000.00 |
| Baunebenkosten | 1'000.00 |
| Reserve | 12'000.00 |
| Gesamtkosten Total inkl. MwSt. | 235'000.00 |
| Im Kostenvoranschlag enthalten | 70'000.00 |
| Total Zusatzkosten inkl. MwSt. | 165'000.00 |
| In den Zusatzkosten sind die Honorare enthalten | |



Umgebung – Spielplatz

Der bestehende Aussenraum mit seinen differenzierten Platzgestaltungen und deren Materialisierung sollte erhalten bleiben. In der Objektkreditvorlage war vorgesehen, dass im Aussenbereich nur Instandstellungsarbeiten aufgrund der Bautätigkeiten im Bereich der Raumerweiterung sowie im Fassadenbereich ausgeführt werden.

Ergänzend zur Projektvorlage wurde es als sinnvoll erachtet, im Rahmen der laufenden Bau- und Umgebungsarbeiten das bestehende, minimal ausgerichtete Angebot an Spiel- und Klettermöglichkeiten auf der Schulanlage Zentral in Anlehnung an die anderen Schulanlagen zu ergänzen. Die bestehenden Aussenspielgeräte erfüllten die heutigen Bedürfnisse an Spielmöglichkeiten für alle Altersstufen nicht mehr. Es hatte sich gezeigt, dass das heutige Angebot an Spielmöglichkeiten insbesondere für die Unterstufe sehr gering war.

Die Schulpflege folgte dem Antrag der Baukommission und genehmigte am 17. Mai 2022 einen Nachtragskredit von Fr. 50'000.00 für den Ersatz und die Ergänzung von Spielgeräten inkl. Fallschutzmassnahmen.

Teuerung

Der Baukostenindex entwickelte sich während der Ausführungsplanung und Realisierung gemäss Indexermittlung stark nach oben. Für die Berechnung der daraus resultierenden Bauteuerung wurden auf der Basis des Indexstandes des Kostenvoranschlags (1.4.2018) (bis $\frac{2}{3}$ Bauzeit, 1.10.2021) die Teuerungskosten ermittelt. (Basis bildet der Zürcher Baukostenindex – der Vergleich mit dem Bundesindex (Region Zürich) wurde zur Ermittlung des Halbjahresindex beizugezogen, da der Zürcher Baukostenindex nur jährlich publiziert wird.)

| Baukostenindex | in Franken |
|---|----------------------|
| Genehmigter Kostenvoranschlag (Basisindex 1.4.2018), 100,2 Pkt. | 11'200'000.00 |
| Teuerungsbereinigung (Zürcher Baukostenindex), (Basis $\frac{2}{3}$ Bauzeit) Stichdatum November 2021, Basisberechnung 1.4.2021: 102,3 Pkt. / 1.4.2022: 109,2 Pkt. (Fr. 625'948.00), ermittelter Basisindex: 105,8 Pkt. | |
| Vergleich Index BBL (Bundesindex), Basisberechnung 1.4.2018: 99,0 Pkt. / 1.10.2021: 103,6 Pkt., Basisindex: 103,6 Pkt. (Fr. 520'404.00) | 520'404.00 |
| Teuerungsbereinigter Objektkredit | 11'720'404.00 |
| Zusatzkredite | |
| Vordach | 165'000.00 |
| Spielplatz | 50'000.00 |
| Total teuerungsbereinigter Objektkredit inkl. Zusatzkredite | 11'935'404.00 |

3. BAUABRECHNUNG NACH BKP

Baukosten

Die Bauarbeiten sind abgeschlossen – kleine Ergänzungsarbeiten, welche sich aus den ersten Erfahrungen durch den Schulbetrieb zeigten, wurden erledigt. Die vorliegende Baukostenabrechnung beinhaltet sämtliche Planungs- und Bauaufwendungen sowie die Gebührenkosten. Da die Schulgemeinde Volketswil bei der Konkurseröffnung der Elektrofirma als Schuldnerin eingetragen wurde, meldete die Schulgemeinde die zusätzlichen Aufwendungen der Garantiarbeiten beim Konkursamt an. Seitens Schulgemeinde

Volketswil werden die Gegenforderungen mit Fr. 77'163.80 (BKP 751 Bauabrechnung Eglin Partner Architekten AG) beziffert. In der Bauabrechnung sind die eingeforderten zusätzlichen Aufwendungen berücksichtigt. Die Gesamtabrechnung reduziert sich nach Eingang der Zahlung entsprechend. Ebenfalls berücksichtigt sind ausstehende, jedoch genehmigte Abschlusszahlungen (fehlende Garantiebescheinigung) sowie eine versicherungstechnische offene Rückzahlung.

Abrechnung Eglin Partner Architekten AG vom 29. Januar 2024

| BKP | Bezeichnung | Kosten gemäss revidiertem Kostenvoranschlag in Franken | Kosten gemäss Bauabrechnung in Franken |
|-----|-----------------------------|--|--|
| 1 | Vorbereitungsarbeiten | 200'000.00 | 250'026.10 |
| 2 | Gebäude | 10'018'000.00 | 10'352'406.60 |
| 3 | Betriebseinrichtungen | 0.00 | 0.00 |
| 4 | Umgebung | 50'000.00 | 201'058.70 |
| 5 | Baunebenkosten | 439'000.00 | 565'129.70 |
| 6 | Reserve | 433'000.00 | 0.00 |
| 7 | Zusatzbestellungen | 0.00 | 120'825.40 |
| | Nachtragskredit Spielplatz | 50'000.00 | 47'203.25 |
| 8 | Nachtragskredit Pausenhalle | 165'000.00 | 183'281.95 |
| 9 | Ausstattung | 60'000.00 | 55'213.15 |
| | Total Kosten | 11'415'000.00 | 11'775'144.85 |

Erläuterungen zur Bauabrechnung

Innerhalb der einzelnen Baukostengruppen und Arbeitsgattungen zeigen sich aufgrund überlagernder Auftragserteilungen Kostenverschiebungen.

3.1. Kreditabrechnung

Kostengegenüberstellung indexierter Kostenvoranschlag – Bauabrechnung

| | Kredit in Franken | Abrechnung in Franken |
|---|----------------------|-----------------------|
| Total Kostenvoranschlag | 11'200'000.00 | 11'775'144.85 |
| Teuerung | 520'404.00 | |
| Zusatzkredite (Vordach, Spielplatz) | 215'000.00 | |
| Total Baukostenabrechnung | 11'935'404.00 | 11'775'144.85 |
| Minderkosten Objektkredit (teuerungsbereinigt) | | 160'259.15 |

3.2. Kreditunterschreitung

Der Abrechnungsbetrag zeigt gegenüber dem genehmigten Kostenvoranschlag eine Kostenunterschreitung von 1,34 % auf.

Subventionen

Der folgende Subventionsbeitrag ist in der Kreditabrechnung nicht berücksichtigt:

- Brandschutzmassnahmen
- Subventionsbeitrag GVZ
- (Subventionsbeitrag noch nicht eingegangen) Fr. 230'000.00

- Mehraufwand durch Ersatz Nasszellen Budoclub
 - Mehraufwand Sanierung Aussenkanalisation (Auflage)
 - Mehraufwand bei den Treppengeländern innen (Neuanfertigung) Auf-lagenbereinigung Sicherheit
 - Mehraufwendungen im Lehrerzimmerbereich für faltbare Glastrennwand (Abtrennung Kopierzone – Feinstaubabgrenzung)
 - Mehraufwand im Zäntihüsli nach einem Wasserschaden in der Bauzeit
 - Mehraufwand durch Radon-Massnahmen
 - Konkurs Elektrounternehmung (Mehraufwendungen – offene Rückforderung)
- Die Mehraufwendungen konnten über die Reserveposition abgedeckt werden.

3.3. Kostenveränderungen Mehr- / Minderaufwand

Die Einhaltung der Kosten wurde durch eine strikte und laufend aktualisierte Finanzkontrolle sichergestellt. Auf Kostenveränderungen wurde im Rahmen von Projektoptimierungen zeitnah reagiert. Im Rahmen des Bauprojekts und der Detailplanung ergaben sich im Wesentlichen nachfolgende Veränderungen:

- Mehraufwand im Bereich der Umgebungsarbeiten
- Mehraufwand Planung: Erdbebenstatik-Gutachten
- Mehraufwand bei der Baugrubensicherung

4. ANTRAG

Die Schulpflege hat die Bauabrechnung am 9. Februar 2024 geprüft und verabschiedet. Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, die Bauabrechnung über die Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Zentral zu genehmigen.

Schulpflege Volketswil



Das Schulhaus Zentral während der Sanierungsarbeiten im September 2021.